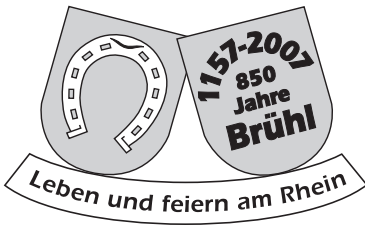


Brühler

**Amtsblatt der
Gemeinde Brühl**



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-medien.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Verantwortlich für den Vertrieb: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

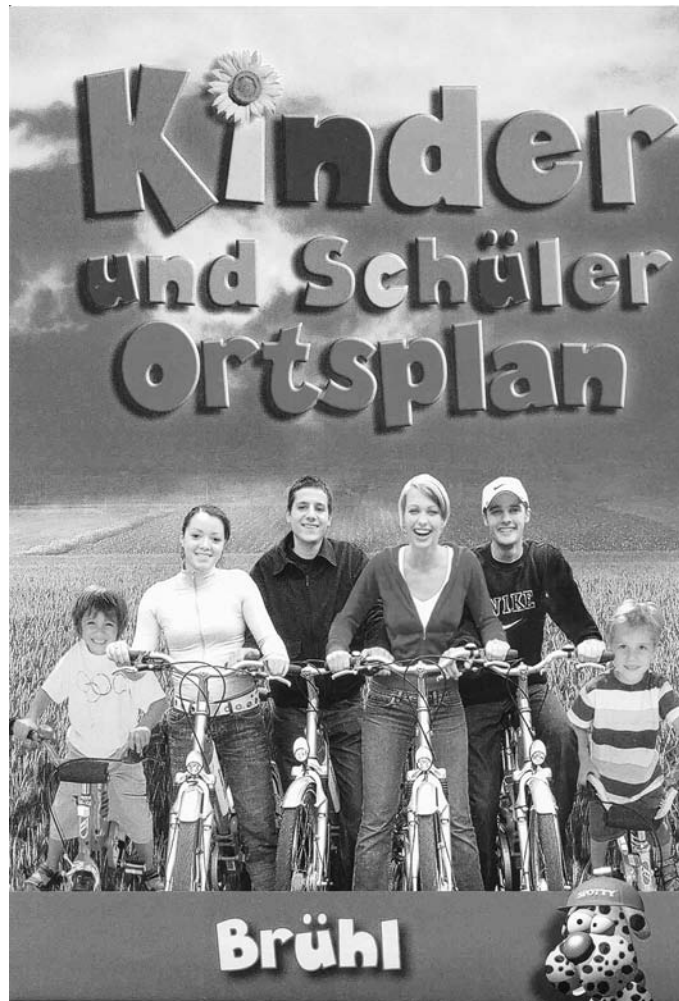
PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

46. Jahrgang

Freitag, 16. Mai 2008

Nummer 20

Kinder- und Schülerortsplan Brühl erschienen



Ihre Wege ebnen will die Gemeinde Brühl den ganz jungen Bürgern und vielleicht auch deren Eltern mit dem erstmals in der Gemeinde erschienenen Kinder- und Schülerortsplan. Erleichtert werden die Wege zu den drei Brühler Schulen. Sie sind farblich unterschiedlich gekennzeichnet.

- Lesen Sie weiter auf Seite 2 -

Die Wege sollen auch sicher sein. Deswegen wurden auch Querungshilfen und Ampeln gekennzeichnet. Alle öffentlichen Einrichtungen, vom Kindergarten über Freibad, über die 28 Kinderspielplätze bis hin zur Grillhütte und der Skater-Anlage, sind mit lustigen Symbolen verzeichnet.

Wenn die Kinder einmal Hilfe brauchen, können sie eine der ebenfalls verzeichneten 47 Notinsel-Stützpunkte aufsuchen, und im Übrigen sind natürlich auch alle Straßen und Plätze aufgeführt - alles in allem ein richtiger Ortsplan, aber kindgerecht gestaltet und mit zusätzlichen für Kinder und Schüler interessanten Informationen versehen.

Zustande kam dieses in dieser Zusammensetzung der Informationen in der Region neuartige Projekt durch eine Zusammenarbeit mit dem Wormser "Konzepthaus" (www.konzepthaus.net), der werbetreibenden Wirtschaft und den für Jugendfragen zuständigen Mitarbeitern im Rathaus, Hans Faulhaber und Thomas Weis. Bürgermeister Dr. Ralf Göck freut sich für die Kinder und Schüler über das gelungene Werk. Sein Dank geht vor allem an die werbetreibende Wirtschaft, die trotz der Aufwendungen für das Jubiläumsjahr auch hier ein offenes Ohr zeigte und das Projekt unterstützte.

Der Kinder- und Schülerortsplan wird kostenlos verteilt über die Schulen und an der Rathauspforte.

Aus dem Gemeinderat

Pachtvertrag mit GeoEnergy beschlossen

Die Firma hatte um ein rasches Vorgehen gebeten, um die Lärmbelästigungen beim Aufbau des Bohrgeräts und einen Teil der Bohrzeit in den Sommerferien "abzuarbeiten". So könnten die Aufbauarbeiten für die Baustelle ab Anfang August erfolgen. Deswegen hat der Gemeinderat in einer nicht-öffentlichen Sondersitzung den Pachtvertrag für das Grundstück mit der Firma "GeoEnergy" beschlossen; nichtöffentlich, weil es um vertrauliche finanzielle und wirtschaftliche Fragen ging.

In den noch am selben Abend von beiden Seiten unterzeichneten Vertrag flossen Brühler Forderungen ein, die bei Bürgermeister Göck "und der großen Mehrheit" des Rates für Zufriedenheit sorgten: Nach durchweg einstimmigen Grundsatzbeschlüssen des Gemeinderats, so erinnert der Bürgermeister, fiel der entscheidende Vertragsbeschluss "mit großer Mehrheit". Der konkrete Vertragswortlaut lege fest, was und wie es aus Sicht des Grundstückseigentümers Gemeinde und der Firma gemacht werden darf: "Das ist der große Vorteil, wenn die Gemeinde Grundstückseigentümer ist." Der normale Pachtvertrag (also nicht Erbpacht) läuft über 30 Jahre. Vor allem Lärmschutzbestimmungen sind vertraglich festgelegt. In der Betriebsphase des Geothermiekraftwerks "dürfen an jedem Fenster der Realschule höchstens 40 Dezibel ankommen", so Göck; 40 dB entspreche Flüsterlautstärke. Bis das Kraftwerk stehen wird, wird die lärmemittierende Stelle - sprich die über dem Erdboden etwa 40 Meter hohe Bohrmaschine - von einer Lärmschutzwand umgeben. Ferner habe der Vertragspartner für die Bohrphase zugesagt, die lauterer Arbeitsgänge so weit wie möglich in die Nachmittagsstunden zu legen.

Immerhin eine Ehrenerklärung habe die Firma abgegeben, darüber hinaus noch über weitere Nachbesserungen mit sich reden zu lassen, falls viele Menschen später den Kraftwerksbetrieb als störend empfinden sollten.

Vorgesehen sind Göck zufolge bislang zwei Bohrphasen mit jeweils etwa 60-tägiger Dauer, die erste wie gesagt ab Anfang August, je nach dem Ergebnis der folgenden Untersuchungen die zweite Ende 2008/Anfang 2009. Das Kraftwerk werde 2010 gebaut.

Die Versicherungssumme von 25 Millionen Euro ist festgelegt im Fall auftretender Schäden in der Umgebung. Die Firma installiert rund um das Gelände Sonden zur Messung von Erschütterungen, um nachprüfen zu können, ob mögliche Schäden von den Arbeiten ausgegangen sind. Eine ausreichend hohe Bürgschaft zugunsten der Gemeinde ist vereinbart für alle Eventualfälle (Insolvenz der Firma etc.), um die Anlage wieder entfernen zu können.

Zur Nutzung der beim Kraftwerksbetrieb entstehenden Restwärme haben sich beide Parteien verpflichtet. Da dies aller-

dings technisch derzeit noch nicht klar sei, soll das, Göck zufolge, in einem Zusatzvertrag geregelt werden, wenn die technischen Einzelheiten vorliegen.

Die Vertragsverhandlungen liefen über Wochen, jetzt beschlossen wurde der zwölfte Vertragsentwurf. "An den Verhandlungen beteiligt waren außer mir die drei Juristen im Gemeinderat, Bernd Kieser, Roland Schnepf und Claudia Stauffer, daneben besonders Kämmerer Robert Raquet, Rüdiger Schmitt vom Grundbuchamt und Ortsbaumeister Bernd Hillmann", so der Bürgermeister.

Amtliche Bekanntmachungen



Eine weitere wichtige amtliche Bekanntmachung finden Sie auf Seite 21.

Schulverband Bildungszentrum Brühl-Ketsch

Öffentliche Ausschreibung

Der Schulverband Bildungszentrum Brühl-Ketsch schreibt auf der Grundlage der VOB die nachstehenden Arbeiten für das Schulgebäude der Marion-Dönhoff-Realschule Brühl-Ketsch in Brühl, Wiesenplatz 7, aus.

Sanitärarbeiten:

- 5 Vorräume, 4 WC-Räume (Sanierung)
- Demontage und Entsorgung der alten Sanitärkörper und Rohrleitungen
- Lieferung und Montage von
 - 1 Stück Warmwasserboiler und Ausgussbecken
 - 14 Stück WC-Anlagen, Tiefspülklosett
 - 7 Stück Urinale, kompl.
 - 6 Stück Handwaschbecken, kompl.
 - 140 m verschiedene Rohrleitungen (Edelstahl)

Fliesenarbeiten:

- 200 qm alte Wand- und Bodenbeläge abschlagen
- 60 qm Feuchtigkeitsabdichtung
- 140 qm Wandfliesenbelag im Dünnbett verlegen
- 60 qm Bodenfliesen im Dünnbett verlegen
- 200 m dauerelastische Dehnfugen herstellen

Redaktionsschluss vorverlegt!

Wegen des Feiertages (Fronleichnam, 22. Mai 2008) wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 21 des „Amtsblattes der Gemeinde Brühl“ auf

Dienstag, den 20. Mai 2008, 10.00 Uhr

vorverlegt.

*Sehr geehrte Schriftführer/innen,
wir möchten Sie darauf hinweisen, dass nicht rechtzeitig eingereichte Berichte in der Folgewoche veröffentlicht werden. Wir danken für Ihr Verständnis*

Das Bürgermeisteramt

Raumlufttechnik:

- Demontage und Entsorgung Abluftgerät und Schaltschrank
- Demontage und Entsorgung Luftkanal und Rohrteilstücke
- Demontage und Entsorgung Brandschutzklappen
- Demontage und Entsorgung KMF-Brandschutzverkleidungen
- Lieferung und Montage von:
 - 1 Lüftungszentralgerät für Zuluft (10,5 cbm/h) und Abluft (8,5 cbm/h), einschl. Schrank und Verkabelung
 - 60 qm Rechteckkanäle und Formteile aus verz. Stahlblech
 - 90 m Wickelfalzrohr, versch. Durchmesser
 - 20 Stück Rundrohr Brandschutzklappen
 - 60 qm Brandschutzverkleidungen aus Silikat-Mineralfaserplatten

Ausführungszeit: 24. Juli bis 23. August 2008

Verdingungsunterlagen

können ab 19.05.2008 beim Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstraße 1, Zimmer 209, Telefon 06202/2003-88, gegen Zahlung einer nicht rückzahlbaren Gebühr für Sanitärarbeiten (10 EUR), Lüftungsarbeiten (10 EUR) und Fliesenarbeiten (5 EUR) abgeholt werden. Bei Postversand werden zusätzlich 5 EUR für Porto und Verpackung erhoben.

Zahlungsweise:

Bar oder Verrechnungsscheck, ausgestellt auf den Schulverband Bildungszentrum Brühl-Ketsch

Auskünfte

zu den auszuführenden Arbeiten erteilt Herr Stanka, Tel. 06202/2003-88.

Submissionstermin:

Fliesenarbeiten	03.06.2008, 10.00 Uhr
Sanitärarbeiten	03.06.2008, 10.15 Uhr
Lüftungsarbeiten	03.06.2008, 10.30 Uhr

in 68782 Brühl, Rathaus, Hauptstraße 1, Zimmer 217

Angebots- und Bindefrist: 03.07.2008

Auf Anforderung sind Nachweise über die Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit des Bieters vorzulegen.

Nachprüfstelle für behauptete Vergabeverstöße (§ 31 VOB/A) ist das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises in Heidelberg.

Dr. Ralf Göck
Verbandsvorsitzender

Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wur-

zelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben. Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung, Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,00 Euro und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,00 Euro pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.

Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Altersjubilare

- | | | |
|--------|--|----------|
| 17.05. | Frau Lieselotte Beiersmann geb. Thies, 96 Jahre
Adolf-Bensinger-Str. 11 | |
| 17.05. | Herr Günter Ihrig, Adlerstr. 7 | 79 Jahre |
| 18.05. | Frau Ruth Gredel geb. Oehler, Adolf-Bensinger-Str. 24 | 77 Jahre |
| 18.05. | Frau Irmgard Deutsch geb. Kohl, Silcherstr. 1 | 80 Jahre |
| 18.05. | Herr Gerhard Lepp, Friedrich-Ebert-Str. 12 | 86 Jahre |
| 18.05. | Herr Franz Magg, Ahornstr. 1 | 82 Jahre |
| 19.05. | Frau Alice Sosgornik geb. Zylka, Ketscher Str. 57 | 76 Jahre |
| 19.05. | Frau Gertrud Kabas, geb. Ringwald, Mannheimer Landstr. 25 | 87 Jahre |
| 19.05. | Herr Walter Geschwill, Brühler Str. 25 | 79 Jahre |
| 19.05. | Frau Anna Viertler geb. Degenhart, Lessingstr. 16 | 81 Jahre |

- | | | |
|--------|---|----------|
| 21.05. | Frau Melitta Gerber geb. Schmidt, Lortzingstr. 3 | 75 Jahre |
| 21.05. | Herr Martin Völker, Schwabenweg 30 | 80 Jahre |
| 21.05. | Frau Elsa Bayer geb. Kolmar, Bahnhofstr. 2 | 84 Jahre |
| 21.05. | Frau Erika Kurz geb. Schuhbauer, Ahornstr. 1 | 83 Jahre |
| 22.05. | Frau Magdalena Gottfried geb. Brandenburger, Mannheimer Landstr. 23 | 89 Jahre |
| 23.05. | Herr Hans Fritz, Erzbergerstr. 5 | 77 Jahre |
| 23.05. | Frau Paula Welter geb. Hipp, Silcherstr. 7 | 87 Jahre |

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



Kommunale Altenbegegnungsstätte Brühl/Rohrhof

- unterwegs -



Liebe Seniorinnen und Senioren,

am Dienstag, den 20.05.2008 werden wir mit dem Bus nach Mönchzell fahren und in der dortigen Klosterkirche an einem halbstündigen Vortrag teilnehmen. Im Jugendhaus Berthildis der Kath. Schutzenselgemeinde Brühl verbringen wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Die herrliche Umgebung lädt zu vielerlei Möglichkeiten ein, und mit einem rustikalen Vesper möchten wir den Tag ausklingen lassen.

Alle Teilnehmer/innen sollen sich pünktlich an den bekannten Bushaltestellen einfinden; Abfahrt ist um 11.30 Uhr am Messplatz Brühl. Die Rückreise ist um ca. 19.00 Uhr vorgesehen.

Da noch einige Plätze frei sind, können sich Interessierte für diese Ausflugsfahrt bei Frau Ingrid Bruns, Tel. 73300, oder Frau Irene Kunzmann, Tel. 75636, anmelden. Auf einen wunderschönen Tag mit Ihnen freuen sich

Ihre

Ingrid Bruns und Irene Kunzmann

Gemeindekindergarten Brühl



Essen mit Genuss & Freude

Informationse Elternabend zum Thema Ernährung

Genuss und Freude beim Essen im Sinne des Wortes hatten die Besucher des Elternabends im Gemeindekindergarten. Nicht nur Informationen über Ernährung waren geboten, sondern auch ein vielfältiger Imbiss, der das Thema mit allen Sinnen erfassen ließ.

Was brauchen Kinder für eine ausgewogene Ernährung? Welche Mengen sollten Kinder essen und welche Lebensmittelgruppen gibt es überhaupt?

Diese Fragen klärte Frau Anke Gleisner, BeKi-Fachfrau (Bewusste Kinderernährung), in ihrem Vortrag. Anhand der Ernährungspyramide stellte sie die sechs Lebensmittelgruppen vor, die Pyramide ist ein Wegweiser für eine ausgewogene Ernährung. Aus jeder Gruppe sollten täglich Lebensmittel gegessen oder getrunken werden, je größer die Gruppe, umso mehr sollte verzehrt werden, und im Umkehrschluss, je kleiner die Gruppe ist, umso weniger.

Die größte Gruppe sind die Getränke. Hier sind die wahren Durstlöcher Wasser, gleich ob Leitungs- oder Mineralwasser und/oder ungesüßter Früchte- oder Kräutertee. Kinder soll-

ten am Tag ca. 700-800 ml Getränke zu sich nehmen. An heißen Tagen kann sich die Flüssigkeitsmenge verdoppeln, die ein Kind braucht.

Die zweitgrößte Lebensmittelgruppe sind Getreide, Getreideprodukte und Kartoffeln.

Neben Brot und Backwaren gehören hierzu Getreideflocken und Getreide als Beilage, wie z.B. Reis, Maisgrieß als Polenta, Grünkern usw. Auch Nudeln und Teigwaren zählen zu dieser Gruppe, die gute Kohlehydratlieferanten sind.

Gemüse, Obst und Salat bilden die dritte Lebensmittelgruppe, diese ist wichtig, da sie Vitamine, Mineralstoffe und Ballaststoffe enthalten. Drei Portionen Gemüse und zwei Portionen Obst täglich sind ideal für eine ausgewogene Ernährung, eine Portion kann durch Saft ersetzt werden.

Milch und Milchprodukte, Fleisch und Fleischwaren bilden die vierte Gruppe der Lebensmittel, die in entsprechender Menge verspeist werden sollte. Milch liefert wichtige Nährstoffe wie Eiweiß, Milchzucker, B-Vitamine und Kalzium. Kalzium ist für die Knochenbildung besonders wichtig und kann bis zum 30 Lebensjahr eingelagert werden. Hier ist die Verbindung mit Bewegung und Sonnenlicht erforderlich, so die Referentin.

330 ml Milch oder Milchprodukte decken den Tagesbedarf eines Kindes.

Fleisch ist ein guter Eisenlieferant, es ist die einfachste und schnellste Möglichkeit, dieses dem Körper zu liefern, hier reichen 35 Gramm Fleisch täglich aus.

Die fünfte Lebensmittelgruppe sind die Fette & Öle. Fett ist ein Energielieferant und enthält lebenswichtige Fettsäuren. Ebenso ist Fett ein Geschmacksträger, sie sollten aber nur in geringer Menge verzehrt werden. Empfehlenswert sind pflanzliche hochwertige Fette und Öle.

Süßwaren und fette Snacks bilden die Spitze der Ernährungspyramide, die sechste Lebensmittelgruppe, und sollten nur in sehr kleinen Mengen angeboten werden.

Durch ein Plakat wurden auch die Zuckermengen verdeutlicht, die in Schokoriegeln, Milchschnitten, Gummibärchen usw. enthalten sind.

Frau Gleisner zeigte während ihres Vortrages die Tagesmengen an Lebensmitteln der einzelnen Gruppen. Erstaunlich war für viele Zuhörer, wie wenig dies manchmal war.

Ein kleines Stückchen Käse oder Fleisch decken den Tagesbedarf des Kindes. 150 Gramm Obst entsprechen einer Kiwi oder einem Apfel.

Nach dem informativen Vortrag boten die Elternvertreter vielfältige Speisen an. Den leckeren Imbiss plante und organisierte der Elternbeirat des Gemeindekindergartens unter der Federführung von Frau Elke Heitmann und Frau Ariane Fischer. Hier wurden auch Beispiele für Frühstücksbrote gegeben, mit selbst zubereiteten Brotaufstrichen, von der Kichererbsenpaste bis zur Möhren-Curry-Creme. Pikante Muffins & Maisfladen wurden gebacken, Käse-Obst-Spieße zubereitet, Dips und ein alkoholfreier Cocktail zur Begrüßung rundeten die Speisenvielfalt ab.

Beim Probieren der Leckereien ließen sich noch etliche Fragen der Zuhörer klären, beispielweise "Wie sind Kinderlebensmittel einzuschätzen?" Frau Gleisner meinte hierzu: "Meist ist es viel Verpackung, Alu oder Spielzeug und wenig Inhalt an Lebensmitteln zu einem entsprechenden Preis." Es sind kleine Portionen, die immer verfügbar sind, meist zuckerhaltig und aromatisiert und sie erwecken den Eindruck, nicht viel Süßes zu sich genommen zu haben.

Es stellte sich die Frage, ob Bio-Gemüse zu bevorzugen sei. Frau Gleisner empfahl die Verwendung von Biowaren. Hier gibt es allerdings Qualitätsunterschiede, die kontrollierten Lebensmittel der bewährten Qualitätssiegel unterliegen strengeren Richtlinien als die Richtlinien des EU-Siegels.

Ein informativer und kurzweiliger Informationsabend, der auch in der abschließenden Gesprächsrunde noch Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch bot. Der Vortrag samt ausführlichem Informationsordner wird im Rahmen des Projektes BeKi vom Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg angeboten, bisher gibt es bundesweit zwei Bundesländer, welche diese Aktion Ernährungserziehung in dieser Form fördern.



Texte aufs Ohr

Hörbücher boomten seit Jahren. Vorlesen lassen auf langen Autofahrten, beim Spaziergang mit Walkman oder beim Kochen und Bügeln erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Lehnen Sie sich einfach zurück und lassen Sie sich von den Stimmen berühmter Schriftsteller und Schauspieler in wunderbare Geschichten hineinlocken! Die Gemeindebücherei verfügt auch dieses Jahr wieder über zahlreiche neue Literatur-CDs und Sachthemen im Hörbuchbereich.

Hier einige Neuzugänge:

Ulrich Pleitgen liest „Der Abgrund“ von **David Baldacci**
Gerd Wameling liest „Die Pension Eva“ von **Andrea Camilleri**
E. Nordhausen liest „Das zweite Herz“ von **Michael Connelly**
M. Bernhardt u.a. liest „Mannheimer Seufzer“ von **Claudia Cornelsen**
Anne Moll liest „Mitternachtsfalken“ von **Ken Follett**
Christian Berkel liest „Der Afghane“ von **Frederick Forsyth**
Joachim Kerzel liest „Das Herz der Hölle“ von **Jean-Christophe Grange**
Manfred Krämer liest „Tod im Saukopftunnel“
J. Steck liest „Im Durcheinanderland der Liebe“ von **Francois Lelord**
A. Wilberg liest „Wallander-Tod in den Sternen“ von **Henning Mankell**
Franziska Pigulla liest „Der Todeskünstler“ von **Cody McFadyen**
Morton Rhue: Die Welle.- *Original-Hörspiel zum Film*
Wolfram Koch liest „100 Stunden“ von **Jean-Christophe Rufin**
Andrea Maria Schenkel liest „Kalteis“
Axel Wostry liest „Der Engländer“ von **Daniel Silva**
Stephan Benson liest „Die schwarze Sonne“ von **James Twining**
Suter, Martin liest „Der letzte Weynfeldt“

Sachthemen:

Dahlke, Rüdiger: Ganz entspannt
Dahlke, Rüdiger: Notfallapotheke für die Seele
Dahlke, Rüdiger: Tiefenentspannung
Nuber, Ursula: Lass mir mein Geheimnis

Unser neuer Service:

im Internet unter:

www.bruehl-haden.de

oben rechts **Bücherei online** können Sie im Medienbestand recherchieren und wenn Sie einen Büchereiausweis besitzen in Ihr Konto einsehen, verlängern und gegen eine Gebühr von 60 Cent entliehene Medien vorbestellen!

Gemeindebücherei Brühl

Ormessonstraße 3

Tel. 702983

Fax 702984

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr.: 10-12 + 14-18 Uhr

Di. + Do. geschlossen

Oma-/Opa-Tag im Kindergarten St. Lioba



Gemeinsam alte Kinderlieder singen stand im Mittelpunkt dieser Begegnung von Jung und Alt. Dass Singen Spaß macht und Gemeinschaft schafft, merkte man, denn der große Sitzkreis im Turnraum des Kindergartens war bis auf den letzten Stuhl besetzt. Nachdem bei der Begrüßung erwähnt worden war, dass es dem Kindergartenteam wichtig ist, neben modernen Kinderliedern traditionelles Liedgut nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, wurden Frühlingslieder angestimmt, die mit viel Begeisterung und Freude gesungen wurden. Musikalisch wurde der Singkreis von Herrn Winfried Geier mit der Gitarre begleitet, was das Ganze noch lebhafter machte. Auf diesem Weg möchten wir uns herzlich bei Herrn Geier für seine Unterstützung bedanken.

Anschließend waren die Gäste eingeladen, in den Gruppenräumen mit ihren Enkelkindern zu spielen, vorzulesen oder eine Bastelarbeit zu machen, die als Erinnerung an diesen Tag mitgenommen werden konnte. Zum Gespräch mit anderen Besuchern lud die Kaffeebar ein, wo das eine oder andere angeregte Gespräch geführt wurde. Zum Ende des Nachmittags trafen sich die Verbleibenden noch zum Abschlussingen, bevor sie mit dem Wunsch auf baldige Wiederholung dieses tollen Tages den Nachhauseweg antraten.

Schillerschule Brühl

Einladung

Die Schillerschule GHWRS Brühl feiert am **Freitag, den 30.05.2008** in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr ihr 41-jähriges Bestehen unter dem Motto **"Kurzurlaub auf der Schillerinsel"**.

Die Schülerinnen und Schüler und das Kollegium der Grund- und Hauptschule haben ein bunten Unterhaltungsprogramm

und allerlei abwechslungsreiche Spielangebote vorbereitet und freuen sich auf ihre großen und kleinen Gäste. Besonders herzlich eingeladen sind auch alle zukünftigen Erst- und Fünftklässler. Förderverein und Eltern werden für kulinarische Genüsse sorgen, um den "Inselaufenthalt" für alle Freunde der Schule so angenehm wie möglich zu gestalten.

Lerngang in die Synagoge Mannheim

Am Dienstag, den 06.05.2008 fuhren die Klassen 4a und 4b der Schillerschule Brühl mit dem Bus in die Innenstadt Mannheims. In Begleitung ihrer Lehrerinnen Frau Gass und Frau Merz besuchten sie dort die Synagoge im F3-Quadrat.

Am Eingangstor der Synagoge wurden die Kinder von ihrer Führerin, Frau Stutnberg, empfangen. Dort erhielten die Jungen die Kippa und alle durften dann den Gebetsaal betreten. In dem Raum gibt es keine Bilder und keine Orgel, aber dafür die wichtigsten Gegenstände einer Synagoge, wie zum Beispiel den achtarmigen Chanukka-Leuchter oder den Tora-Schrank. In dem kunstvoll bearbeiteten Tora-Schrank befinden sich zehn Tora-Rollen. Jede dieser Rollen ist zwischen 25 und 30 m lang und wird in hebräischer Schrift von Hand mit Tusche auf Pergament geschrieben. Die Herstellung einer einzigen Rolle dauert mehr als ein Jahr.

Über dem Tora-Schrank sind zwei Steintafeln angebracht, auf denen die zehn Gebote geschrieben stehen.

Die Kuppel der Synagoge ist mit einem blau-weiß gewebten Teppich ausgekleidet, der das Meer und den Himmel Israels darstellen soll. Im Kuppelfenster selbst ist der Davidstern, das Symbol des Judentums, zu sehen.

Die Führerin erklärte den Kindern, dass Frauen und Männer getrennt voneinander sitzen. Die Jungen werden erst mit 13 durch die Bar Mizwa, ein festes jüdisches Ritual und Fest, in die Gemeinde aufgenommen und sind dann religionsmündig. Sie dürfen von da an den Gebetsschal tragen.

Der Religionsunterricht findet in den Räumen der Synagoge in hebräischer Sprache statt.

Die Gemeinde hat heute etwa 600 Mitglieder, wovon aber nur 40-60 Besucher regelmäßig zum Gottesdienst kommen. Die Schüler folgten aufmerksam den Erklärungen der Führerin und fanden den Lerngang sehr interessant.

Yannick Noel Seiffer

Klasse 4b, Schillerschule Brühl

Der "girl's day 2008"

Am 24.04.2008 fand wieder bundesweit der "girl's day" statt. Die Idee, die hinter diesem "girl's day" steht, ist, dass Mädchen neben den typischen Frauenberufen auch Männerberufe, wie z.B. Schreiner, Kfz-Mechatroniker und Seiler, kennen lernen und sich einen Tag in Männerdomänen ausprobieren können. Damit soll den Mädchen ein größeres Spektrum an möglichen Ausbildungsberufen eröffnet werden. Es wird versucht, Mädchen gezielt für typische Männerberufe zu begeistern.

Erstmals wurde in vier Modellregionen Baden-Württembergs nun auch ein "boy's day" ins Leben gerufen. So sollen Jungs für typische Frauenberufe wie z.B. Altenpflege oder Erzieher begeistert werden.

Die achte Klasse der Schillerschule Brühl beteiligte sich am "girl's day", indem die Mädchen der Klasse in typische Männerberufe hinein schnupperten. Die Jungs der Klasse konnten nicht parallel am "boy's day" teilnehmen, da Brühl und Umgebung nicht zu den vier Modellregionen des "boy's day" gehörte. Um den Jungs dennoch die Möglichkeit zu geben, sich parallel zum bundesweit organisierten "girl's day" auch in geschlechtsuntypischen Berufen erproben zu können, organisierte die Schillerschule für die Jungs der achten Klasse selbstständig einen "boy's day".

Die Schüler waren mit Freude bei der Sache. Für viele ergaben sich ganz neue Perspektiven, die für sie vorher nicht denkbar gewesen wären. Somit wurde das Ziel des "girl's bzw. boy's day", Vorurteile abzubauen, Schwellenangst zu minimieren und neue Sichtweisen zu eröffnen, erreicht. Deshalb fiel das Fazit der Schüler positiv aus: "Den "girl's und boy's day" würden wir jeder Schule empfehlen, da man sich ein Bild machen kann, wie es ist, in einem Frauen- oder Männerberuf zu arbeiten."

Klasse 8 der Schillerschule Brühl

Abschied aus dem Brühler Rathaus:

Verwaltungsinspektor zA Jan Frey wird Bürgermeister in Schönbrunn



Kaum eingestellt und schon wieder weg: Im November 2007 hatte Jan Frey (36) aus Ketsch, der die Ausbildung zum gehobenen Verwaltungsfachwirt im Wesentlichen im Brühler Rathaus abgeleistet hatte, die Position in der Bauverwaltung, die der pensionierte Raimund Krieger inne hatte, verantwortlich übernommen. Im März wurde er gleich im ersten Wahlgang zum Bürgermeister der Odenwald-Gemeinde Schönbrunn gewählt und wird dieses Amt am 1. Juni antreten.

In einer kleinen Verabschiedungsfeier gratulierte Bürgermeister Dr. Ralf Göck ganz offiziell zur der Wahl, auch wenn dies bedeute, "dass wir nun einen neuen Mann einarbeiten müssen". Jan Frey bezeichnete es als seinen während des Verwaltungsstudiums in Kehl gewachsenen Lebensraum, Bürgermeister zu werden. Sein Dank ging an die Gemeinde, die ihm als ehemaligem Zeitsoldaten die Ausbildung ermöglicht und die Einstellung zugesagt habe, und speziell an das Ortsbauamt, das die Vakanz während des Wahlkampfes "überbrückt" habe. Frey, der auch der Fußballmannschaft der Brühler Verwaltung angehörte, sprach eine Einladung an seine neue Wirkungsstätte aus, "wenn ich mich mal eingelebt habe".

Unsere Partnerstadt Ormesson-sur-Marne

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen im März 2008

Wie es in Demokratien üblich ist, müssen sich die Vertreter der Bürger immer wieder ihren Wählern stellen. So kandidierten auch viele dank der Partnerschaft in Brühl gut bekannte Ormessoner bei den jüngsten Kommunalwahlen.

Bevor wir uns die Ergebnisse anschauen, sollten wir uns zunächst zwei Eigenheiten des französischen Kommunalwahlrechts vor Augen halten, die es von unserem unterscheidet.

Das Wahlverfahren

1. Es stellen sich in Frankreich nur Listen zur Wahl, die in der Regel nach dem/der Spitzenkandidaten/in benannt sind. Die Liste, die am meisten Stimmen erhält, stellt dann auch den Bürgermeister, und das ist fast immer auch der/die Spitzenkandidat/in. Ein Panaschieren (Listen mischen) und Kumulieren (Stimmen häufen) wie bei uns gibt es nicht.
2. In kleineren Städten wie Ormesson sieht die französische Kommunalwahlverfassung eine Stärkung der siegreichen Liste vor, so dass der Bürgermeister mit "seinen" Gemeinderäten praktisch immer auf eine starke Mehrheit zurückgreifen kann. Das heißt: Die siegreiche Liste bekommt, schon allein weil sie gesiegt hat, die Hälfte der Gemeinderatssitze. Von der zweiten Hälfte erhält sie noch einmal so viel wie ihrem Stimmenanteil entspricht. Das hat zur Folge, dass die unterlegenen Kandidatenlisten nur halb so viele Sitze erringen, wie ihrem Stimmenanteil entspricht.

Wie sich das auswirkt, zeigt das Ergebnis der drei Listen, die sich am 9. März beworben haben.

Das Wahlergebnis

Listen:

"Union pour l'Avenir D'Ormesson"

Spitzenkandidat Guy Le Doeuff

Stimmenanteil 59,41 %

Gemeinderäte 27

"Ensemble pour Ormesson"

Spitzenkandidat Jean-Maurice Gardey

Stimmenanteil 20,41 %

Gemeinderäte 3

"Modernité Avenir"

Spitzenkandidat Jean-Marc Tardif

Stimmenanteil 20,18 %

Gemeinderäte 3

Die politisch nicht gebundene, also freie Wählerliste "Gemeinsam für Ormesson" von Jean-Maurice Gardey und die (sozialistische) Liste "Modernität, Zukunft" von Jean-Marc Tardif haben statt sechs nur drei Gemeinderatssitze zugesprochen bekommen. Unsere Freunde nehmen das gelassen hin.

Die Gewählten

Eine große Zahl der neu Gewählten ist bei uns wohl bekannt. Ohne hier die Vollständigkeit beanspruchen zu wollen, wäre als erster Bürgermeister Guy Le Doeuff zu nennen, der die siegreiche, der Präsidentenpartei nahe stehende "Union für die Zukunft Ormessons" anführte. Mit seiner Rede während des Jubiläums 2007 hat er sich nachdrücklich bekannt gemacht. Seit langem und gut bekannt sind auch drei seiner

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 8 -



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 17.05.2008 und Sonntag, den 18.05.2008,
von 10.00 bis 12.00 Uhr
**ZA Waldemar Scholtyssek, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 12,
Telefon 06202/4923**
Donnerstag, den 22.05.2008 - Fronleichnam
von 10.00 bis 12.00 Uhr
**ZA Wolfgang Nerz, Hockenheim, Joh.-Georg-Fuchs-Str. 13,
Telefon 06205/4566**
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 17.05.2008
Central-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 11,
Telefon 06205/292040
Sonntag, 18.05.2008
Storchen-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 87,
Telefon 06202/12433
Montag, 19.05.2008
Hebel-Apotheke, Ketsch, Hebelstr. 21,
Telefon 06202/62821
Luchs-Apotheke, Altlußheim, Hauptstr. 101,
Telefon 06205/39500
Dienstag, 20.05.2008
Hardtwald-Apotheke, Oftersheim, Dreieichenweg 1,
Telefon 06202/52433
Mittwoch, 21.05.2008
Nord-Apotheke, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 76,
Telefon 06202/17020
Donnerstag, 22.05.2008 - Fronleichnam
Lußhardt-Apotheke, Neulußheim, Altlußheimer Str. 8,
Telefon 06205/39670
Rohrhof-Apotheke, Brühl-Rohrhof, Brühler Str. 7,
Telefon 06202/72353
Freitag, 23.05.2008
Engel-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 3,
Telefon 06205/7173
Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt oder
die Berufstierrettung, Notdienst 24 Stunden, Tel. 0162/6489167,
an.

Stellvertreter ("maire adjoint") Edmond Barriquand (Partner von Familie Ebert), Colette Simon (Familie Steck) und Jacques Reitzer (Familie Damm). Denen, die schon länger Kontakte mit Ormesson pflegen, ist Roland Clairin noch gut in Erinnerung. Seine Tochter Agnès gehört ebenfalls zu den neu Gewählten.

Jean-Maurice Gardey, den Generalsekretär des Partnerschaftskomitees (Familie Schäfer) und Listenführer der Freien Wähler muss man in Brühl ebenso wenig vorstellen wie Jacques Crocheton, den Gatten der Präsidentin des Komitees Michèle Crocheton (Familie Mehrer).

Ihnen gratulieren wir aufrichtig zu der Anerkennung, die ihnen ihre Mitbürger zum Ausdruck gebracht haben. Einschließen sollten wir auch die Nichtgewählten, die durch ihre Kandidatur Mut und den Geist demokratischer Verantwortung unter Beweis gestellt haben.

Helmut Mehrer

Mitteilungen anderer Behörden



Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Das Regionalzentrum Mannheim der Deutschen Rentenversicherung hält seinen nächsten Sprechtag am

Dienstag, 3. Juni 2008,

in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Brühl, Erdgeschoss, Zimmer 113, ab. Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger kostenlos informiert.

Die Beratungsperson ist bei der Klärung des Versicherungskontos behilflich und gibt Auskunft über bereits bestehende Rentenanwartschaften. Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, sollte rechtzeitig unter der Rufnummer 0621/8200510 eine Terminvereinbarung bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg vorgenommen werden. Wir bitten um Beachtung!

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Nächste Schadstoffsammlung der AVR in Ketsch

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am **Freitag, den 23.05.2008** können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von **12.00 bis 14.00 Uhr** bei der Abfallumladeanlage Ketsch, An der Speyerer Landstraße, beim Umweltmobil der AVR abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten können bei der Schadstoffsammlung der AVR in haushaltsüblichen Mengen abgeben werden.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR ausdrücklich darauf hin, dass **Dispersionsfarben** (Wand-Innenfarbe) nicht beim Umweltmobil angenommen werden. Diese Farben sind ausgehärtet über die Restmülltonne zu entsorgen, da sie schadstoffarm und lösemittelfrei sind. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH (AVR) bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Agentur für Arbeit Mannheim

Erfolgreiche Netzwerkarbeit zur Förderung von Menschen mit Migrationshintergrund

In Deutschland leben insgesamt rund 15 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund. Das ist etwa ein Fünftel der Bevölkerung. Doch die Integration ist bis heute nicht bei allen gelungen. Die Ausländerarbeitslosenquote liegt im Vergleich zur Gesamtarbeitslosenquote doppelt so hoch.

Diese Problematik wurde Mitte 2007 auf dem Integrationsgipfel der Bundesregierung thematisiert und als Resultat der "Nationale Integrationsplan" entwickelt. Die Bundesagentur für Arbeit hat sich im Rahmen dieses Integrationsplanes verpflichtet, Kunden mit Migrationshintergrund nachhaltig zu fördern.

Die Teilhabe am Arbeits- und Ausbildungsmarkt ist ein zentrales Element gelingender Integration, denn ein durch eigene Erwerbsarbeit erzielt, existenzsicherndes Einkommen dient nicht nur der sozialen Absicherung, sondern auch der gesellschaftlichen Partizipation. Daher zielt die berufliche Integration von Menschen mit Migrationshintergrund sowohl auf den Zugang zum Arbeitsmarkt als auch die nachhaltige Eingliederung in die Berufs- und Arbeitswelt ab.

Unabdingbare Voraussetzung dafür sind gute Kenntnisse der deutschen Sprache. Mit dem Zuwanderungsgesetz, welches am 1. Januar 2005 in Kraft trat, wurde die Sprachförderung neu geregelt. Integrationskurse werden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge koordiniert und von beauftragten Trägern durchgeführt. Sie umfassen Sprachkurse sowie einen Orientierungskurs zur Kultur, Geschichte und Rechtsordnung Deutschlands.

In Weinheim werden die Integrationskurse durch die Volkshochschule Badische Bergstraße durchgeführt. Der dortige Ansprechpartner Herr Klaus Rippel ist unter der Telefonnummer 06201/9963-13 erreichbar.

Eine gute Zusammenarbeit der Integrationsfachkräfte beim Träger der Grundsicherung - in Weinheim ist dies die örtliche Arbeitsagentur - mit den Integrationskursträgern ist für den Erfolg von großer Bedeutung. Dafür zeichnet die Teamleiterin für dem Bereich Markt & Integration, Frau Anja Kunkel, verantwortlich. Die Kontaktdaten der Agentur für Arbeit Weinheim lauten:

Agentur für Arbeit Weinheim
Olbrichtstraße 2, 69469 Weinheim
Telefon 06201/9422-27

E-Mail: Weinheim.Alg2@arbeitsagentur.de

Machen Sie mit!
Tempo 30

Tempo
30

lohnt sich für alle!

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 17.05. - Vorabend vom Dreifaltigkeitssonntag
- Kollekte für den Katholikentag 2008 -

Ketsch 13.30 Uhr Trauung mit Pfarrer Sauer
Brautpaar Jennifer Burkhardt &
Tiberius Santa

St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana
18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Sonntag, 18.05. - Dreifaltigkeitssonntag

- Kollekte für den Katholikentag 2008 -

Ex. 34, 4b.5-6.8-9 - 2. Kor. 13, 11-13 - Joh. 3, 16-18

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Ketsch 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

St. Michael 16.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Jozef Dur-
lok in polnischer Sprache

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Maiandacht mit dem Katholi-
schen Altenwerk

Montag, 19.05. - Gebetsstunde mit Sr. Rosa-Gertrud

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Wir beten für den Frieden in
der Welt.

Dienstag, 20.05.

Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Mittwoch, 21.05. - Vorabend von Fronleichnam

Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Frau Gaß

Sen.Heim Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst mit
Pfarrer Bothe

St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana

18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Donnerstag, 22.05. - Fronleichnam

- Hochfest des Leibes und Blutes Christi -

Ketsch 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer,
mitgestaltet von den Kirchenchören
Brühl & Ketsch

Bei günstigem Wetter feiern wir vor der
Turnhalle in der Schwetzingener Straße
(gegenüber dem Pfarrbüro)

Freitag, 23.05.

Hl. Schutzengel 13.00 Uhr Trauung mit Pfarrer Sauer
Brautpaar Christiane Vath &
Marco Keuerleber

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana

18.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Samstag, 24.05. - Vorabend vom 8. Sonntag im Jahreskreis

Brühl + Ketsch 17.00 Uhr Beichte

St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana

18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Sonntag, 25.05. - 8. Sonntag im Jahreskreis

Jes. 49, 14-15 - 1. Kor. 4, 1-5 - Mt. 6, 24-34

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Ketsch 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer,
mitgestaltet vom Kindergarten Regen-
bogen

Hl. Schutzengel 11.30 Uhr Tauffeier mit Pfarrer Sauer

Ketsch 17.00 Uhr Maiandacht mit der kfd

St. Michael 18.00 Uhr Maiandacht mit Frau Gaß

25. Hungermarsch am 15. Juni in Brühl Kindern und Jugendlichen eine faire Chance geben Warum Sie alle am 15. Juni mitlaufen sollten!

Seit 1983 richtet jeweils eine der fünf Nachbargemeinden (Brühl, Ketsch, Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen) jährlich einen Hungermarsch aus. Wer mitmachen will, darf sich erst einmal entscheiden, ob er lieber läuft oder radelt. Im einen wie im anderen Fall engagiert er oder sie sich für mehr Gerechtigkeit und Solidarität auf unserer Erde. 2008 wird diese große Aktion von Christinnen und Christen aus Brühl organisiert. Sie erinnern damit sich selbst und ihre Mitbürger an Ungerechtigkeit und Not, die in so vielen Ländern herrschen. Menschen, die mit 100 Dollar pro Jahr auskommen müssen, werden von Krankheiten oder Naturkatastrophen sofort in Not und Elend gestürzt. Ihnen wollen wir helfen, sich eine sichere Lebensgrundlage zu verschaffen. Zwar wissen wir, dass wir diese Leiden alleine nicht überwinden können. Wir lindern aber die Not, fördern die Arbeit unserer Partner vor Ort und stärken den Geist der Partnerschaft und Gemeinsamkeit.

In den folgenden Wochen stellt der Pfarrverbandsausschuss "Mission, Entwicklung, Frieden" die Hilfsprojekte des Jahres 2008 vor. Sie wurden von den fünf Nachbargemeinden - Brühl, Ketsch, Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen - zusammen mit unseren Partnern ausgearbeitet.

Straßenkinder-Hilfe (Abidjan, Elfenbeinküste)

Die wirtschaftliche und soziale Situation an der Elfenbeinküste hat sich durch die seit September 2002 andauernden bewaffneten Konflikte und die chaotische politische Lage dramatisch verschlechtert. Ein großer Teil der Kinder, die in ihren Familien nicht mehr ausreichend versorgt werden können, wird weggeschickt. Andere gehen freiwillig oder flüchten, weil sie in den Familien vernachlässigt oder sogar misshandelt werden. Die Arbeit für und mit den Straßenkindern ist daher notwendiger und wichtiger denn je. In der derzeitigen Situation ist dies eine besondere Herausforderung für die beiden Kinderschutzzentren von BICE. So sind im "Sauvetage" (Retningsinsel) die kleineren Kinder untergebracht, die dort auch Unterkunft und Versorgung erhalten.

Eines der Hauptziele der Arbeit der Zentren bleibt, die Straßenkinder wieder in ihre eigenen Familien zu integrieren. Wo das nicht möglich ist, werden sie in Pflegefamilien und in Heimen untergebracht, die ihre schulische und berufliche Ausbildung sichern.

Wollen auch Sie die Arbeit dieses Kinderhilfswerks unterstützen laden wir Sie herzlich ein, sich den Sonntag, 15. Juni, in Ihrem Kalender anzustreichen. Und kommen Sie an diesem Tag zur evangelischen Kirche in Brühl (Ecke Kirchen-/Schwetzingener Straße). Dort starten um 8.00 Uhr die 10-km-Wanderer zusammen mit den 25-km-Radlern. Um 9.00 Uhr beginnt die 5-km-Wanderung. Am Ende des Marsches, während des anschließenden Gottesdienstes (11.00 Uhr), werden Ihre Spenden aber ebenfalls gerne entgegengenommen. Sollten Sie nicht mitmarschieren können, erbitten wir Ihre Spende auf das Konto 2.430.000.5 bei der Sparkasse Heidelberg (BLZ 672 500 20) oder bei der Volksbank Schwetzingen, Nummer 800.007 (BLZ 670 913 00). Ihnen allen schon jetzt herzlichen Dank!

Faltblätter mit der Beschreibung aller Förderprojekte des Jahres 2008 liegen in den Pfarrämtern und Kirchen der beteiligten Gemeinden bereit.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Sonntag, 18.05.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Bothe)

14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

- Während der Pfingstferien treffen sich unsere Kreise nur nach Vereinbarung. -

Montag, 19.05.

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 20.05.

19.00 Uhr Männerkreis-Stammtisch im Dionysos,
Lessingstraße20.00 Uhr Kirchenchor-Zusatzprobe im
Gemeindezentrum

Mittwoch, 21.05.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz
Pro Seniore (Gaß)10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O
(Bothe)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

Samstag, 24.05.

16.00 Uhr Kirchenchor-Zusatzprobe im Gemeindezentrum

Sonntag, 25.05.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Bormann)

14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

"Wer nur den lieben Gott lässt walten"**Der Evangelische Kirchenchor Brühl und Rohrhof wird 100 Jahre alt**

Anlässlich des 100. Geburtstages des Kirchenchores wird am 8. Juni 2008 ein feierlicher Festgottesdienst stattfinden, in dem Frau Prälatin Horstmann-Speer die Festpredigt halten wird. Ebenso wird der Kirchenchor aus diesem Anlass und in diesem Rahmen die Liedkantate von Felix Mendelssohn-Bartholdy "Wer nur den lieben Gott lässt walten" aufführen. Der Chor wird in der Solopartie von der bekannten Sopranistin Josefa Kreimes, dem Kurpfälzischen Streichorchester mit Susanne Phieler (1. Violine), Stephanie Phieler (2. Violine), Werner Brunst (Viola), Eginhard Teichmann (Violoncello) sowie von Bezirkskantor Detlef Helmer an der Orgel musikalisch unterstützt.

Mit diesem Stück hat es eine besondere Bewandnis: Mendelssohn Bartholdy hat es aus Verehrung Johann Sebastian Bachs - nach Durchsicht dessen gleichnamiger Chorkantate - mit großer Begeisterung komponiert. Den ausführenden Musikern sowie den Festgästen wird es sicherlich Vergnügen bereiten, nachzulauschen, an welchen Stellen das große Vorbild durchklingt und wo die vertrauten "Mendelssohn'schen" Klänge zu hören sind. Eine weitere Besonderheit stellt die Tatsache dar, dass das Stück lange Jahre als verschollen galt und erst im Jahre 1975 durch Zufall im Nachlass eines mit dem Komponisten befreundeten Sängers wiedergefunden wurde.

Die Evangelische Kirchengemeinde Brühl-Rohrhof und der evangelische Kirchenchor laden schon heute sehr herzlich zu diesem Festgottesdienst am Sonntag, den 8. Juni, um 10.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in Brühl, Hockenheimer Str. 3, ein.

Neu überarbeitetes Reiseprogramm in den Herbstferien 2008 nach Assisi

Zum dritten Mal findet in den Herbstferien (26.10.-31.10.2008) eine ökumenische Gemeindefahrt statt, die von Pastoralreferentin Martina Gaß und Pfarrer Andreas Maier vorbereitet wird. Ziel der Reise ist dieses Mal Assisi, die Stadt des Franz von Assisi. Das Reiseprogramm wurde nochmals mit der bewährten Agentur Biblische Reisen, Stuttgart, überarbeitet. Folgende Punkte sind vorgesehen: Assisi mit Dom S. Rufino, Dom S. Chiara mit dem Grab der heiligen Klara, Ausflug nach Spello, Wanderung zu Eremo Carceri (freiwillig), Ausflug nach Perugia, Fahrt zum Trasimener See und Besuch der Isola Maggiore, Ausflug ins Rieti-Tal u.a.m.

Nähere Informationen, Reisepreis und Reiseprogramm erhalten Sie über die Pfarrämter.

Ursecco wieder erhältlich

Als angenehmer "Frühlingssekt" ist der Kirchen-Ursecco wieder im Pfarramt und im Gemeindezentrum erhältlich. Weitere Kirchenweine gibt es wieder ab Ende Mai.



Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Weitere Informationen und Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 18. Mai

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im
Ev. Gemeindezentrum Brühl

Dienstag, 20. Mai

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Donnerstag, 22. Mai

KEIN Bibelgesprächskreis

KEIN Glaubenskurs - Bergpredigt

Sonntag, 25. Mai

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Brühl - Thema "Uppahar hilft Indien" - Familie Pani berichtet von ihrer Arbeit in Orissa

Wie kann das Leben gelingen?

Unser Leben ist weder exakt berechenbar noch in allen Teilen erklärbar. Gute Beziehungen sind schwer aufrechtzuerhalten. Viele Menschen müssen leiden oder fühlen sich ungerecht behandelt? Wer bietet Hilfe oder Orientierung?

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl veranstaltet zu diesen Fragen einen **Kurs zur Bergpredigt**. (Matthäusevangelium, Kapitel 5-7) Die Bergpredigt ist einer der bekanntesten Texte des Neuen Testaments. "Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen."

Jesus hat seine Nachfolger mit präzisen Worten gelehrt, was er über die verschiedenen Lebensbereiche denkt. Wie kann es gelingen, das eigene Leben zu bewältigen und für seine Mitmenschen sogar Salz und Licht, also Vorbild, zu sein?

Nach Angaben des Veranstalters werden die Abschnitte der Bergpredigt in kurzen Referaten und anschaulichen Präsentationen vorgestellt und anschließend im gemeinsamen Gespräch erörtert. Auf Fragen der Teilnehmer wird ausführlich eingegangen.

Kann die Bergpredigt ein Lebensprogramm für unseren Alltag sein oder sind wir schlicht und einfach überfordert? "Wenn dich jemand auf deine rechte Backe schlägt, dem biete die andere auch dar!"

Dieser Kurs bietet geistliche Anleitung, die Aussagen der Bergpredigt in das eigene Leben zu übersetzen und dabei das Geheimnis und die Kraft des Glaubens kennen zu lernen.

Die Teilnahme ist kostenlos und nicht an Vorkenntnisse gebunden. Der Kurs dauert acht Wochen und ist überkonfessionell. Er findet ab dem 17. April 2008 **jeden Donnerstag um 19.30 Uhr** im ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, statt. Sie können auch jetzt noch in den Kurs einsteigen.

Am 22. Mai entfällt der Kurs!

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen! Nähere Informationen unter der Telefonnummer 06202/71723.



„Brot für die Welt“
das ist die Achtung der
Menschenwürde

www.brot-fuer-die-welt.de

Parteien



Junge Union Brühl

SCHWARZ- BIERFEST



**SONNTAG,
25. MAI 08**



GRILLHÜTTE BRÜHL

Ab 11.00 Uhr:

**Frühschoppen mit Weißwürsten und frischen Brezeln
mit Finanzminister Gerhard Stratthaus, MdL**

Mittag- und Abendessen:

**Steak mit Kartoffelsalat, Bratwurst im Brötchen, verschiedene
Flammkuchen, Pommes u.v.m.**

Ab 14.00 Uhr:

**Formel 1 live: GP von Monaco,
Kaffee und Kuchen vom Buffet**

Ganztägig:

Reichhaltiges Getränkeangebot für Alt und Jung!

JU JUNGE UNION

**Ortsverband
Brühl**

Junge Union Brühl feiert 5. Jubiläum

Die Junge Union Brühl feiert in diesem Jahr ihr 5-jähriges Jubiläum, das sie im Mai mit einem Jubiläumsmonat begeht.

Radtour zur Weldebrauerei am 18. Mai 2008

Eine Radtour zur Weldebrauerei nach Plankstadt findet am Sonntag, den 18. Mai 2008 statt. Einer Brauereibesichtigung folgt der gemütliche Ausklang in der "Welde" mit unserem Bundestagsabgeordneten Olav Gutting. Die Führung durch die Brauerei dauert ungefähr eine Stunde. Im Preis von 8 Euro pro Person sind Führung, ein spezielles Weldelust-Glas zum Selberzapfen und Mitnehmen, Zwickelprobe inkl. Zertifikat sowie drei Biere oder alkoholfreie Getränke enthalten. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr am Brühler Messplatz. Anmeldungen zu den Veranstaltungen bitte bei Eva Gredel unter Telefon 06202/703799.

Schwarzbierfest am 25. Mai 2008

Zum Abschluss des Aktionsmonats findet das traditionelle Schwarzbierfest an der Brühler Grillhütte am **Sonntag, den 25. Mai 2008, ab 11.00 Uhr** statt: Bayerischer Frühschoppen, kulinarische Köstlichkeiten und Schwarzbier gibt es dann bei den JUlern. Bereits zum fünften Mal laden die jungen Christdemokraten zum Schwarzbierfest an der Brühler Grillhütte ein. Als besonderen Gast konnten sie Finanzminister Gerhard Stratthaus, MdL, gewinnen.



CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Radtour mit Besichtigung der Kläranlage sowie Geothermie-Standort am Samstag, den 17. Mai 2008

Neben anderen kommunalpolitischen Brennpunkten steht bei der nächsten kommunalpolitischen Radtour die Kläranlage und

der Geothermie-Standort mit aktuellen Informationen zu diesem Thema auf dem Programm. Treffpunkt ist der "Neue Marktplatz" hinter dem Rathaus. Los geht es dort um 14.00 Uhr.

Freie Wähler

Brühl-Rohrhof e.V.

www.fw-bruehlrohrhof.de

Einladung zum Info-Treff der Freien Wähler

Dienstag, 20.05.2008, FV-Clubhaus, Sportpavillon, Brühl, 19.30-21.00 Uhr

Besprochen werden unter anderem die öffentlichen Tagesordnungspunkte der kommenden Gemeinderatssitzung. Alle Mitglieder sowie Interessierte sind herzlich eingeladen.

Bekanntgabe der Zusammensetzung des Vorstandes nach der Wahl

Thomas Zoepke, 1. Vorsitzender
Robert Krieger, 2. Vorsitzender
Wilfried Seitz, Kassier
Chantal Lemmert, Schriftführerin
Uwe Brunner, 1. Beisitzer
Klaus Krebaum, 2. Beisitzer
Heinz Steck, Kassenprüfer
Michael Angermann, Kassenprüfer

Kulturelles



Ausstellung in der Villa Meixner

bis 25. Mai 2008

Heinz Friedrich
„Malerei“

Öffnungszeiten:

Samstag 14.30 – 17.00 Uhr
Sonn- u. Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Informationen:

Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-21

**Villa Meixner ♦ Schwetzinger
Str. 24 ♦ 68782 Brühl**

Ausstellung in der Rathaus- galerie

bis 23. Mai 2008

„Kinder denken Zukunft - Brühl im Jubiläumsjahr 2157“

Eine Kooperation der Brühler
Schulen

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.30 – 12.00 Uhr
Di + Do 15.00 – 17.30 Uhr

**Rathausgalerie
Hauptstraße 1
68782 Brühl**

**Das Sommerhighlight
in der Villa Meixner!**



**Samstag, 12. Juli 2008,
ab 19.00 Uhr, Garten Villa Meixner**

Afrikanische Nacht mit der Gruppe „Nokokoye“



Nokokoye heißt: „Etwas Neues, etwas Lebendiges“ – und genauso präsentiert sich die Show der fünf Musiker aus Ghana. Die Band begeistert durch traditionelle Trommeln und der fesselnden Darbietung westafrikanischer Tänze in bunten landesüblichen Kostümen.

Mit einer faszinierenden Show entführt Nokokoye sein Publikum auf eine akustische und optische Reise durch Westafrika.

Der Kulturfreundeskreis bietet hierzu kulinarische Köstlichkeiten (nicht im Preis enthalten).

Eintritt

15,- € - 23,- € , AK + 3,- €

Karten können an der Rathauspforte, Tel. 20 03-0 oder bei Melanie Rühl, Tel. 20 03-32 vorbestellt werden.

Vereine



Bewegung Sport Gesundheit bei der
BEHINDERTENSportGRUPPE BRÜHL e.V.



3. Heinz-Minuth-Gedächtnisturnier

Das diesjährige Fußballturnier der Behindertensportgruppe Brühl findet am Samstag, 24. Mai 2008, in der Turnhalle der Realschule Brühl statt. Ab 13.00 Uhr werden zwölf Mannschaften aus Hessen und Baden-Württemberg in zwei Gruppen spielen.

In den Spielpausen werden Kaffee und selbst gebackener Kuchen sowie belegte Brötchen und andere erfrischende Getränke angeboten.

Alle sportinteressierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist selbstverständlich kostenlos.
mf

**Freiwillige Feuerwehr
Brühl**



24. & 25. Mai 2008

Tage der offenen Tür

Im Gerätehaus der

Feuerwehr Brühl

Beginn: Samstag 14.00 Uhr



Sonntag ab 10.00 Uhr

Bayerischer Frühschoppen

Kommen Sie zu uns!!! Wir freuen uns auf Sie

VdK-Ortsverband Brühl

Muttertagsfeier des VdK:

Kirrlacher Damen-Septett begeistert bejubelt

Der VdK-Ortsverband beging seine Muttertagsfeier unter Leitung der Vorsitzenden, Anni Körber, im "Sport-Pavillon", Am Schrankenbuckel, mit fröhlichem Gesang zur Musik von

Heinz Tippl und mehreren Höhepunkten. Eingebettet war aber auch Besinnliches zur Ehre der Mütter. Dazu gab es Kaffee und Kuchen. Gut 70 Gäste, davon etwa zwei Drittel Frauen, füllten den Saal nahezu völlig. Die Tische waren mit zahlreichen Topfblumen geschmückt, die nach der Feier mitgenommen werden konnten.

Anni Körber begrüßte unter den Gästen Bürgermeister-Stellvertreterin Claudia Stauffer, VdK-Kreisvorsitzenden Hermann Bernhard und Freunde aus fünf anderen Ortsverbänden. Dann fand sie sehr bewegende Worte zum Muttertag. Sie erinnerte an die vielen Kriegerwitwen, die nicht nur allein ihre Kinder versorgt, sondern auch anderen geholfen hätten. Die Frauen seien von Anfang an ein wichtiger Bestandteil des VdK gewesen, ohne sie sei er nicht lebensfähig. Andererseits helfe er auch besonders Frauen als den vom Abbau des Sozialstaates am schwersten Betroffenen. Er erhebe immer wieder seine Stimme, um Ungerechtigkeiten anzuprangern. Sie schloss ihre Rede mit einem Appell an alle, ihre Mitmenschen zu unterstützen und dabei zu erleben, dass jedes Geben auch Empfangen sei.

Bernhard stimmte in diesen Tenor ein und erzählte aus seiner eigenen Kindheit nach dem Krieg. Er lobte den Ortsverband, die Vorsitzende und die bereits über 80-jährige Lotti Schopf für ihr Engagement. Dem schloss sich Claudia Stauffer in ihrer kurzen Rede an.

Einen ersten Höhepunkt bot die Theater-AG des Horts an der Schillerschule (Leitung: Annegret Fonje). Zunächst trugen vier Mädchen kurze Gedichte vor. Sie hatten Papierrosen in der Hand und übergaben diese an Anni Körber. Zwei Kinder führten einen kleinen Sketch vom Besuch einer alten Dame im Reisebüro auf. Fünf Mädchen mit altmodischen Badehauben tanzten zu "Pack die Badehose ein" und vier Jungen in Cowboy-Kostümen zu Country-Musik. Als "Gage" erhielten alle Kinder Süßigkeiten und die Leiterin einen Blumenstrauß.

Einem besinnlichen Gedicht "An die Mutter", vorgetragen von Elfriede Merkel, schloss sich Helma Gerber mit einer ironischen Betrachtung über die Situation der Kinder früher und heute an. Später folgten Maria Müller mit einem Gedicht über ihre Oma und Ralf Diez aus Oftersheim mit einer heiteren Schilderung männlicher Grillabende, gegen Ende der Feier dann Anny Öhler mit einem Gedicht über das Muttersein, Ines Weber mit einer besinnlichen Betrachtung des Jahresablaufs in Form eines Kochrezepts und Emmi Form mit Erinnerungen an ihre Kindheit in Böhmen.

Zwei musikalische Höhepunkte vor der Kaffeepause fanden so viel Beifall, dass sie kurzerhand von Anni Körber später "verdoppelt" wurden, wodurch sich die Feier um eine halbe Stunde verlängerte.

Margarethe und Helmut Schieß trugen auf Bitten der Vorsitzenden mit zwei fröhlichen Liedern zum Mitsingen und -schunkeln zur Feier bei, und Helmut Schieß bot allein gegen Ende der Feier noch zwei weitere dar.

Den absoluten Höhepunkt der Feier bildete jedoch das Septett der "Kirrlacher Stadtfrauen" unter der Leitung und mit Gitarrenbegleitung von Rosa Ballreich. In dem mit glockenhellen Stimmen in schönen Harmonien vorgetragenen Repertoire der sieben Damen wechselten sich optimistische Walzerweisen mit innigen, religiös geprägten Liedern ab. Rauschender Beifall war ihr Lohn.

Das eigentlich als Abschluss gedachte, vom "VdK-Chor" zusammen mit Tippl dargebotene Lied "Das ist der VdK-Wind" war dem Musikanten zuliebe vorgezogen worden. Das Ende bildete daher allein die Abschiedsrede der Vorsitzenden. Sie dankten allen Beteiligten und nutzte die Gelegenheit, um für die Winterurlaubsreise 2009 zu werben. Damit endete die Feier nach drei Stunden.

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof

Der BdS Brühl & Rohrhof präsentiert in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brühl

**am Sonntag, 15. Juni 2008, von 10.30 bis 13.30 Uhr
im Garten der Villa Meixner
die 18. Jazz-Matinee mit der
Oldtime Jazz Connection**

Die Oldtime Jazz Connection ist eine Jazzband ganz im alten Stil. Ihre musikalischen Vorbilder sind die traditionellen Hot-Jazz-Bands, wie sie in den 20er-Jahren in New Orleans zu hören waren. Stilistisch bewegt sich die Band zwischen klassischem New-Orleans-Jazz, Blues, creolischen Rhythmen, Swing-Elementen und "heißem" Dixieland.

Neben den exzellenten Bläsern in der Frontline (Volker Deglmann, Trompete, und Martin Flätgen, Klarinette) ist besonders Tobias Soldner an der Tuba soundprägend, weil er den Part einer Posaune gleich mit übernimmt. Banjo-Spieler und Bandleader Gerhard Molitor intoniert die Gesangstitel mit einer rauchig-markanten Stimme und Christian Dobirr am Schlagzeug sorgt für die knackigen New-Orleans-Rhythmen. Die Band besteht seit 1991 und ist im Rhein-Neckar-Raum bestens durch etliche Jazzkonzerte, Jazzfrühschoppen, Kulturveranstaltungen, Stadtfeste und Auftritte in Jazzclubs und auf Festivals bekannt. Außerdem wurde sie mehrfach live im Südwestrundfunk (Radio Kurpfalz) übertragen und war auch im Rhein-Neckar-Fernsehen live zu sehen.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Zu den akustischen gibt es wieder eine reichhaltige Auswahl an kulinarischen Genüssen in fester und flüssiger Form.

Eintritt: 5,- € an der Tageskasse (Einlass ab 9.45 Uhr), 4,- € im Vorverkauf (ab 19.05.2008)

Vorverkaufsstellen:

Brühl: Allianz Zoepke, Bahnhofstraße,
Sparkasse Heidelberg, Hauptstraße und Schrankenbuckel
Rohrhof: Sparkasse Heidelberg, Brühler Straße
Rohrhof-Apotheke, Brühler Straße

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Basteln

Montag, 26.05., um 14.00 Uhr

Besinnliche Maiandacht und frohe Muttertagsfeier

Am frühen Nachmittag trafen viele Mitglieder der Katholischen Frauengemeinschaft Rohrhof in der Kirche St. Michael zusammen, um gemeinsam Maiandacht zu halten. Maria, die Mutter Gottes, wurde im vertrauten Gebet begrüßt und mit dem Liedruf "Maria wir rufen zu dir" als Fürsprecherin gebeten. Zu den Orgelklängen sangen die Frauen alte, feierliche Marienlieder wie zum Abschluss "Segne du, Maria".

Kaffee- und Fliederduft begrüßte die Damen anschließend im frühlinghaft geschmückten Kindergartensaal. Dort hieß Marianne Seitz viele Frauen zur Muttertagsfeier willkommen. Dank der fleißigen Bäckerin Erika Simon, die zusammen mit Ursula Kuhn eine leckere Kuchenauswahl vorbereitet hatte, musste niemand hungern. Mit dem bekannten Frühlingslied "Grüß Gott, du schöner Maien" wurde der Wonnemonat musikalisch begrüßt. Im Verlauf des Nachmittags erklangen noch einige bekannte Lieder, bei denen alle kräftig mitsangen. Dazwischen unterhielten Ursula Reissenweber, E. Simon, U. Kuhn und M. Seitz mit besinnlichen und heiteren Gedichten und Geschichten die Anwesenden. Die strenge Professorin konnte mit ihren eigenen Worten geschlagen werden, als sie die "Wirklichkeit des Seins" interpretieren wollte. Amüsiert lauschten die Anwesenden dem Tagebuch eines Zweijährigen, der zum Schluss fragte, wozu man überhaupt lebt, wenn fast alles verboten ist. Gedanken zu großen und kleinen Händen, die einander brauchen und bereichern, wurden vorgetragen. Bei einem Vogelquiz konnten alle gestellten Fragen schlagfertig beantwortet werden. Sogar der "Pleitegeier"



*...schwimm mal
wieder!*

wurde als zwar ganz seltene, aber nicht unbekanntes Vogelart erkannt.

Das Programm ließ aber auch noch Raum für viele Gespräche miteinander. So konnte die Teamsprecherin einen rundum gelungenen Nachmittag beschließen uns sich über die Spenden für die Kinderhilfe Bethlehem freuen, zu der sie gebeten hatte.

Jede Teilnehmerin erhielt dann noch einen Blumen Gruß, den sie mit nach Hause nehmen konnte.

ms

MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V.



Die Sänger treffen sich in schwarzer Hose und weißem Kurzarmhemd am Sonntag, 18. Mai, um 12.00 Uhr in der Villa Meixner zur Feier zum 70. Geburtstag des Mitgliedes Günther Reffert.

Gesangverein Konkordia 1859 Brühl e.V.



Konkordia lädt ein

Sommermelodien zum Hören und Mitsingen

Unter dem Motto "Sommermelodien zum Hören und Mitsingen" präsentiert der Gesangverein Konkordia Brühl am Samstag, 7. Juni, im Garten der Villa Meixner ein buntes Liederspektrum. Unter Gesamtleitung von Dirigent Helmut Steger wird ein breit gespanntes Programm geboten, das den Geschmack der Gäste treffen dürfte. Neben dem Konkordia Chor erleben Sie den Kinderchor des Nationaltheaters Mannheim (Leitung Anke Koob), den Frauensingkreis Brühl (Leitung Maria Löhlein-Mader) und das Blechblasensemble Delux Delux. Als Solisten wirken mit: Fred Rensch, Piano, und Siggie Meier, Violine.

Die Veranstaltung beginnt um 17.00 Uhr, der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

fww

Brühler Bläserakademie



Die Brühler Bläserakademie, so der Name der Kooperation zwischen Jugendmusikschule und Musikverein, geht ins 8. Jahr und vermochte am 4. Mai einmal mehr trotz Kaiserwettlers, Schwetzingen Spargelfestes und Brückentages die Festhalle zu füllen. Nur wer früh kam, konnte hautnah die Finger über Ventile und Klappen fliegen oder den vermeintlichen Angstschweiß auf der Stirn der Solisten sehen.

Bereits bei der Konzerteröffnung durch das mittlerweile 20-köpfige Elementarblasorchester unter der Leitung von Tobias Nessel, war zu sehen und zu hören, dass die Bläserakademie weit davon entfernt ist, sich auf ihren Lorbeeren auszuruhen. Alle Orchester präsentierten sich deutlich vergrößert, aber auch mit ausgewogenerer Besetzung als im Vorjahr.

Aber auch musikalisch geht es voran. Das Elementarblasorchester brachte sein "Te Deum" (Eurovisionshymne) und den "Bouncing Beetle" aus "Crazy Animals" sauber zu Gehör. Für viele war es der erste Orchesterauftritt und entsprechend strahlte dem applaudierenden Publikum der Stolz aus den Augen der jungen Künstler entgegen.

Das Jugendblasorchester (JBO) unter dem engagierten Dirigat von Ralf Schwarz legten mit der Ouvertüre "Enjoy the Moment" von Markus Götz einen ausgezeichneten Start hin. Mit einer feinen Gemeinschaftsleistung bei Intonation, Zusammenspiel und Agogik fiel es dem Publikum leicht, diesen Moment zu genießen. Das JBO knüpfte nahtlos an die guten Leistungen vergangener Konzerte an. Dieser Auftakt machte, genau wie die charmante Moderation von Anika Wüst und Helena Walther, Laune auf den nun folgenden Teil mit gleich drei Werken für Solist bzw. Solisten und Orchester in Folge. Im Rampenlicht Patrick Hemmerich an der Tenorposaune mit Choral (Ted Huggens) und Pascal Siegmund an der Trom-

pete mit Trumpet Dreams (Waldmann/Kölbl). Gerade in den höheren Passagen der anspruchsvollen Solowerke gelang leider nicht alles wie einstudiert, aber beide sammelten mit einer sehr ordentlichen Leistung wertvolle Erfahrungen als Solisten.

Anika Wüst und Luca Siegmund (beide Piccoloflöte) sowie Lisa Fertig am Altsaxophon hatten bei ihren Soloeinlagen im "Baby Elephant Walk" (Henry Mancini), dem Höhepunkt des letzten Jahreskonzertes, keine Mühe, und der Klassiker hatte den gewohnten Schwung. Nach dem netten ABBA-Hit "Waterloo" setzte das JBO mit der Filmmusik zu Spiderman (Harris/Webster) einen fulminanten Schlusspunkt und lief unheimlich spielfreudig nochmals zur Höchstform auf. Klasse! Dem wunderbaren Publikum gefiel der "Spinnenmann" so gut, dass es sich als Zugabe eine Wiederholung erklatschte.

Auch Tobias Nessel und das Sinfonische Blasorchester legten nach der Pause mit "Mercury" (van der Roost), einem anspruchsvollen Konzertmarsch in englischer Tradition, einen blitzsauberen Start hin. Der virtuose Eingangsteil, hier bewies der kleine aber feine Klarinettensatz einmal mehr sein ganze Klasse, hatte die gewünschte Präsenz. Der lyrische Zwischenteil der Tenorstimmen geriet gut abgestimmt und Posaunen wie Trompeten strahlten im folgenden Soloteil die von Nessel in den Proben immer wieder eingeforderte Bestimmtheit aus. Weiter ging es mit Originalwerken der sinfonischen Bläsermusik, auf die der junge Dirigent ja so großen Wert legt. Eine Internetrecherche legt nahe, dass es sich bei der Aufführung von "Akatonbo" (Spaniola) Ende März, zusammen mit dem Gastorchester aus Japan, wohl um eine Deutschlandpremiere gehandelt haben dürfte. Das ruhige, fast bescheidene, der Melodie eines japanischen Kinderliedes nachempfunden Werk stand zu Recht noch einmal auf dem Programm des Jahreskonzertes. Auch ohne fernöstliche Hilfe machte das SBO mit guter Intonation die klaren und doch fremden Harmonien auch europäischen Ohren schmackhaft. Vor allem die Querflöten erwischten hier, wie auch über das gesamte Konzert gesehen, einen sehr guten Tag.

Mit "Rush" von Samuel Hazo wagte sich das SBO vielleicht an das anspruchsvollste Stück der Ara Nessel. Ständig wechselnde Taktarten, Tempi und dynamische Abstufungen setzte das Orchester, angeführt vom Trompetenregister, großartig um. Die stampfenden Maschinen nachempfundenen rhythmische Intensität der Darbietung lässt die Zuhörer atemlos zurück. Respekt, SBO!

Das Glanzlicht unter den Soloauftritten dieses Konzertabends setzte im Anschluss Martina Gropp am Vibraphon. Fast fehlerfrei und mit viel Gefühl schwebten und wirbelten die Hände der charmanten Solistin über ihr Instrument. "A Tribute to Lionel Hampton" (Waignein) hätte dem leider kürzlich verstorbenen Altmeister sicher gefallen. Entsprechend verdient dann auch der lange Applaus, bei dem die junge Mallets-Spielerin nach dieser großen Konzentrationsleistung auch wieder entspannt lächeln konnte.

Das Tongemälde über die Landschaften Arizonas "Sedona" (Reineke) war ebenfalls Bestandteil des "Japankonzertes". Die Interpretation dieses viel aufgeführten Klassikers gerät langsam zu einer Spezialität, gar einem Hit des Brühler Orchesters, und noch einmal ritten Musiker und Publikum gemeinsam in den Sonnenuntergang.

Nicht nur als Tribut an das Publikum, sondern auch aus Leidenschaft streut Tobias Nessel bei seiner Programmauswahl interessante Arrangements anderer musikalischer Stilrichtungen ein. So auch mit "El Manisero" (Simons) und "Evil Ways" (Henry) an diesem Sonntag. Im Hinblick auf das zuvor Geleistete, gilt es nun für das Orchester bei der vermeintlich leichteren Aufgabe nicht übermütig zu werden. Dies gelingt ganz gut und der Erdnussverkäufer und der Santana-Klassiker rufen die Festhalle noch einmal gehörig auf, so dass der Ruf nach Zugabe noch vor dem einsetzenden langen Schlussapplaus durch die Halle schallt.

Belohnt wird das glänzend aufgelegte Publikum mit dem "Sound of Spring", einer Neukomposition von Fritz Neuböck. Gemeinsam setzten die knapp 60 Musikerinnen und Musiker des JBO und des SBO, in diesem Jahr unter der Leitung von Ralf Schwarz, ein weiteres Ausrufezeichen sinfonischer Bläsermusik hinter ein wunderschönes Konzert.



v.l.n.r.: Thomas Jandl (Leiter Jugendmusikschule, Vorstand Bläserakademie), Tobias Nessel (Dirigent Sinfonisches Blasorchester, Elementarblasorchester), Ralf Schwarz (Dirigent Jugendblasorchester), Martina Gropp (Malletspielerin im Sinfonischen Blasorchester), Stephan Schulz (1. Vorstand Musikverein, Vorstand Bläserakademie), Klaus Vogelbacher (Verantwortlicher bei dm-Drogeriemarkt)

Eitel Sonnenschein bei der Brühler Bläserakademie, beim Gruppenbild mit Dame und neuem Glockenspiel, das beim Jahreskonzert am 4. Mai Premiere hatte. Nachdem Klaus Vogelbacher, Verantwortlicher bei dm-Drogeriemarkt, wegen starkem Rückreiseverkehr um den Genuss des Konzertes gebracht hatte, ließ er es sich nicht nehmen, gleich am nächsten Tag das von dm-Drogerie-Markt gestiftete Instrument persönlich auszuprobieren. "Wir freuen uns sehr, dass wir die Brühler Bläserakademie im Rahmen unserer Initiative 'Zukunftsmusiker' unterstützen konnten, und sponsern gerne dieses Instrument im Wert von 1.500,- €", erklärte Vogelbacher. Durch die Initiative "Zukunftsmusiker" konnten deutschlandweit mehr als 3.000 Kinder an das aktive Musizieren herangeführt werden.

Country Club Brühl Buffalo's

BUFFALO'S
Country-Club Brühl e.V.

Info an die Mitglieder der Buffalo's Howdy Buffalo's

Freitag, den 16. Mai 2008, ab 19.00 Uhr:
Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Tanztraining der Buffalo's im Sport-Center

Wie sich nach unserem letzten Auftritt im Naturfreundehaus Ketsch herausstellte, konnten wir einige Zuschauer von unserem Linedance begeistern. Die Buffalo's führen immer montags ihr Tanztraining durch. Ab 19.15 Uhr beginnt der Kurs für Anfänger. Gegen 20.15 Uhr dürfen dann die fortgeschrittenen Linedancer tanzen. Gäste und Interessierte sind zu den Trainingsabenden im "Sport-Center", Luftschiffing 6, 68782 Brühl, recht herzlich eingeladen.

Council 2008

Zum Tag der offenen Tür 2008 am Sonntag, den 4. Mai, besuchten einige Buffalo's ihre dort teilnehmenden Vereinskameraden. Bei herrlich strahlendem Sonnenschein besichtigte man das Lager der Councilteilnehmer. Hundsdorf liegt im Westerwald und ist etwa 160 Kilometer von Brühl entfernt. Das Wetter war dieses Jahr besonders schön, so musste man nicht wie in den Jahren zuvor durch den Matsch und Schlamm waten. In der Westernstadt Dog City gab es sehr viel Interessantes zu sehen, da staunten auch die neuen Mitglieder der Buffalo's nicht schlecht. Selbst der neu hergerichtete Saloon entsprach mit seinem Ambiente den Erwartungen der Besucher. Von Saloondamen bewirtet nahm man eine Stärkung zu sich. An der meterlangen Bar konnte man sich wie damals im

Wilden Westen fühlen. Die Getränke flutschten nur so über den Tresen. Pokertische und ein Old-West-Verkaufsstand sowie andere Dekorationen rundeten das Westernflair ab. Die Westernstadt bot auch zum Schoppen mit ihren einzelnen Verkaufsständen ein. Sicherlich wurde man dort für sein jeweiliges Outfit fündig.

In den einzelnen Lagern konnte man viele Interessante Dinge besichtigen. Eine eigens mitgebrachte Feldküche oder die Behausungen (Tipis) der Indianer, auch die der Trapper, Old West, Soldaten (Nord- und Südstaaten) und der Hudson's Bay waren begehrte Ausflugsziele. Bei einem gemütlichen Gespräch (mit Umtrunk) im Lager der Buffalo's plauderte man über Einzelheiten des Councils. Mit der Planung und Gestaltung für eines der größten Treffen in Deutschland können die Buffalo's schon auf eine siebenjährige Erfahrung zurückblicken. Nicht immer war das Wetter so angenehm wie dieses Jahr. Sicherlich gibt es auf einem der nächsten Clubabende wieder genug Gesprächsstoff über das Westernhobby. Wie man bemerken muss, schließen sich immer mehr interessierte Buffalo's dieser Veranstaltung an.

Nächstes Jahr findet das Council vom 21. Mai bis 1. Juni statt. Auch dann werden die Buffalo's jedem Wetter trotzten und daran teilnehmen, wie damals im Wilden Westen Amerikas.



Keep it country and so long!

Sportgemeinde Brühl

Vorschau

Ankündigung Arbeitseinsatz

(Sanierung Terrasse Clubhaus)

Samstag, 17.05.2008, ab 9.00 Uhr

Abteilung Schützen

- | | |
|---------------|--|
| 17.05. | 1. VK Damenverbandsrunde DSB Sandhausen |
| 21.05. | Meldeschluss zur LM Feldebogen |
| 25.05. | 4. RWK KK-Gewehr und KK-Sportpistole |
| 31.05. | KM-Ehrungen in Plankstadt |
| 01.06. | 4. RWK KK-Gewehr und KK-Sportpistole |
| 14.06. | Westernschießen, Beginn 11.00 Uhr |

3. Rundenkampfergebnisse in KK-Sportpistole

Die Sportpistolenmannschaft SG Brühl I hatte den SSV Ofertshaus 1 als Gegner und gewann mit 777:765 Ringen diesen Wettkampf. Bester Einzelschütze war Marco de Fazio mit 268 Ringen.

Einzelergebnisse	Marco De Fazio	268 Ringe
	Thomas Gredel	259 Ringe
	Marcus Weber	250 Ringe
Ersatz	Dirk Metz	228 Ringe





Keglerverein 1974 Brühl e.V.

Gern kamen die "Wilden Jungs" vom SKC 82 Brühl wieder nach Sandhausen. Damals wurden dort die Aufstiegsspiele zur Landesliga 3 ausgetragen und die Brühler haben dort mit über 200 LP den Aufstieg geschafft. Allerdings merkte man doch die lange Runde, und bei sehr sommerlichen Temperaturen hatten manche Kegler schon mehr mit sich als mit den Bahnen zu kämpfen. Auch wenn nicht jeder seinen besten Tag hatte, bei Turnieren geht es auch darum, sich sehen zu lassen. Bei diesem Turnier gibt es auch noch ein Streichergebnis. Immerhin hatte Jürgen Priester mal 165 LP in die Vollen und Daniel Zirnstein mal 96 LP abgeräumt bei 25 Wurf.

Einzelergebnisse:

Markus Zirnstein 822 LP, Manfred Lorenz 835 LP, Daniel Zirnstein 923 LP, Jürgen Priester 845 LP und Sebastian Rupp 890 LP

Macht mit fünf Spielern 4.315 LP. Hätte Marco Mergenthaler mit 812 LP auch noch gezählt, käme man auf 5.127 LP.

Vorschau

Donnerstag, 22. Mai 2008

Vier-Länder-Turnier in Brühl, ab 11.00 Uhr

mit Hessen, Baden, Südbaden und Württemberg

Samstag, 31. Mai 2008

14.05 Uhr badische Einzelmeisterschaft in Viernheim auf Bahn 3 mit Daniel Zirnstein. Baden hat nur einen Startplatz für die Herren bei der deutschen Meisterschaft in Viernheim. Die Startliste ist auf der Website vom KSV Viernheim zu finden. Ebenso gibt es einen Link dazu auf www.Kegelesport.de sowie www.kegelergebnisse.de.

Sonntag, 8. Juni 2008

9.30 Uhr offene passive Meisterschaft

Sonntag, 13. Juli 2008

10.00 Uhr Grillfest von KV Brühl in der Grillhütte



Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Der WSV Brühl 1933 e.V. veranstaltet vom 16. bis 20. Juli 2008 eine Bodenseefahrt. Es sind interessante Paddeltouren auf und um den Bodensee geplant. Unterkünfte können noch kurzfristig gebucht werden. Campen mit Zelt, Wohnwagen und Wohnmobil ist ebenfalls möglich. Die Teilnehmerliste liegt im Bootshaus aus. Anmeldeschluss ist der 18.05.2008.

Wildwasserfahrt in der Schweiz

Es war kalt, es war sehr kalt, als die Camper den Reißverschluss ihrer Zelte am Morgen des 1. Mai öffneten. Manch einer mag sich wohl in der kalten Nacht in den Schlaf gezittert haben. Da waren die Besitzer von Wohnwagen oder von Wohnmobilen schon besser dran. Die meisten waren am Vortag angereist und haben ihr Lager auf dem Campingplatz Bettlereiche in Gwatt aufgeschlagen. Seinen Namen hat der Campingplatz von einer 700 Jahre alten Eiche mit dem größten Stammumfang in der Schweiz. Gwatt liegt am Thuner See mitten in den Schweizer Alpen auf rd. 600 Meter Höhe, und da ist es in den Mainächten meistens noch sehr kalt.

Die Camper das sind 15 Paddler des WSV Brühl 1933 e.V. und 8 befreundete Paddler aus anderen Vereinen. Bemerkenswert ist, dass sich darunter 6 Jugendliche befanden, von denen einige in Zelten übernachteten.

Die Gruppe hatte sich vorgenommen, die Simme und die Sense, zwei wunderschöne Wildflüsse im Kanton Bern, zu paddeln. Drei Tage lang war man bei gutem Wasserstand auf verschiedenen Flussabschnitten mit den Schwierigkeitsgraden 1 bis 3 unterwegs. Es wurden Gruppen von jeweils vier Paddlern je nach Können gebildet. Trotzdem waren Kenterungen, nicht zu vermeiden. Diese Schwimmeinlagen waren sehr erfrischend. Das Wasser war ungefähr 8 Grad kalt. Dank der erfahrenen Fahrtenleiter liefen die Rettungsaktionen für die Schwimmer immer sehr routiniert ab, so dass keine wirkliche

Gefahr für die Gekenterten bestand und die Schwimmeinlagen nicht zu lange dauerten.

So verbrachte die Gruppe bei Sonnenschein, aber bitterkalten Nächten, drei sehr schöne und abwechslungsreiche Tage zwischen Frühstück, Paddeln bis ca. 15.00 Uhr, Nachmittagskaffee und Abendessen. An den Abenden saßen die Paddler gemeinsam zusammen und erzählten viel Paddler-Latein. Umso später der Abend, umso größer und gefährlicher wurden die Walzen und Wellen, die man tagsüber bezwungen hatte.

Die meisten Teilnehmer fuhren am Sonntag wieder nach Hause und der Leiter der Fahrt, Achim Christ, und seine Fahrtenleiter konnten mit diesem Ausflug in die schöne Schweiz sehr zufrieden sein.



Schwimmverein

Hellas Brühl e.V.

Hellas-Senioren-Schwimmteam in Stuttgart wieder auf dem Stockerl

Für die baden württembergischen Seniorenschwimmer endet beim Stuttgarter Masters stets die zurückliegende Hallenbadsaison. So hatten sich die Hellas-Senioren auch in diesem Jahr zum 6. Feuerbacher Masters zur Teilnahme angemeldet. Bedingt durch die Urlaubsvorsaison war die Teilnehmergruppe doch recht überschaubar. Die 6 Teilnehmer (3 Damen und 3 Herren) haben sich aber letztendlich recht erfolgreich behauptet.

22 Vereine waren am Samstag, den 3. Mai im Stadtbad Stuttgart-Feuerbach angetreten, um Medaillen und Mannschaftspunkte zu ergattern.

Erika Wassermann, AK 65, wie immer ein Garant für Goldmedaillen, ließ auch diesmal wieder der Konkurrenz das Nachsehen und konnte über 50 und 100 m Brust, 100 m Lagen sowie 50 m Freistil und 50 m Rücken jeweils Platz 1 belegen und dadurch alleine 65 Wettkampfpunkte in die Mannschaftskasse einfließen lassen.

Auch **Birgit Wirth, AK 40**, die sich vier Mal dem Starter stellte, konnte am Ende über einen ganzen Satz von Medaillen strahlen. Über 100 m Lagen in persönlicher Bestzeit von 1:44,92 Min. stand sie auf dem obersten Podestplatz. Für die 50 m und 100 m Brust erhielt sie jeweils Silber und für 50 m Freistil erschwamm sie sich den Bronzeplatz.

Christine Kadel, AK 30, die zu 4 Einzelstarts ihre Meldung abgegeben hatte, sah sich in ihrer Altersklasse starker Konkurrenz gegenüber. Dennoch erreichte sie über 50 m Schmetter in 0:41,88 Min. den 2. Platz. Über 100 m Freistil bzw. 100 m Lagen errang sie die Bronzemedaille, und in der 50-m-Freistildisziplin gab es für Platz 6 noch 2 Mannschaftspunkte. Die Altersklasse AK 45 war auch in diesem Jahr wieder sehr stark besetzt. Klaus Renkert und Achim Hübener, die in dieser Altersgruppe schwimmen, konnten davon ein Liedchen singen. Dennoch ließen sie sich nicht die Butter vom Brot nehmen und erkämpften sich jeweils einen ganzen Satz Medaillen. **Klaus Renkert, AK 45**, zwei Mal Platz 1 (50 m und 100 m Freistil), Platz 2 über 100 m Schmetter, Platz 3 über 50 m Schmetter und 2 Mannschaftspunkte für Platz 6 über 100 m Lagen. Die bei früheren Wettkämpfen erzielten Bestzeiten wurden hier erneut bestätigt.

Achim Hübener, AK 45, ging ebenfalls 5 Mal ins Wasser. Seine über 50 m Schmetter erschwommene Zeit von 0:34,95 Min. bedeutete für ihn persönliche Bestzeit und wurde mit der Silbermedaille belohnt. Ein weiteres Silber gab es über 50 m Freistil. 1 x Mal Gold über 50 m Rücken, 1 x Mal Bronze über 100 m Schmetter und 5 Mannschaftspunkte (Platz 4) über 100 m Lagen vervollständigten die das persönliche Ergebnis.

Martin Seitz, AK 40, errang 2 Bronzemedaillen in den Disziplinen 50 m und 100 m Brust. Für die 100 m Lagen und 50 m Freistil konnte er bei zahlreichen Mitstreitern in seiner Altersklasse noch 3 Mannschaftspunkte zum Gesamtergebnis beitragen.

Großer Jubel herrschte im Hellas-Team, als bei der abschließenden Mannschaftssiegerehrung die Hellas-Schwimmer den Pokal für den 3. Platz in der Gesamtwertung überreicht bekamen. Sie verwiesen mit gewonnenen 220 Punkten noch die SSG Pforzheim und die SG Glems auf die nächsten Plätze.

Mast



TanzSportClub Kurpfalz e.V.

Der Fuchs (FOX) unter den Tänzen

Unter dem Motto "Fit in den Frühling" beginnt der TanzSportClub Kurpfalz in Oftersheim einen neuen Disco-Fox-Tanzkreis. Neulinge erlernen die richtige Technik aus Grundschritt, Takt und Gefühl. Fortgeschrittene ergänzen ihre bereits vorhandenen Figuren mit rasanten Drehungen, Wickelfiguren und evtl. mit leichten Fallfiguren.

DiscoFox ist der Tanz der vielen Möglichkeiten.

Er ist auf engen Tanzflächen zu fast jeder Musik tanzbar.

Vielleicht finden auch die Leser viel Spaß an dem beliebten, vielseitigen Paartanz. Wir trainieren donnerstags von 20.30 bis 21.30 Uhr im Spiegelsaal des "Kronprinzen", Mozartstraße in Oftersheim.

Nähere Informationen unter Tel. 06202/26791 ab 18.00 Uhr

Sport und Tanz im TSC

Die Jazz-Dance- und Hip-Hop-Gruppe mit jungen Erwachsenen trifft sich mittwochs von 19.45 bis 21.15 Uhr im DRK-Heim in Brühl (Mannheimer Straße 13). Zum "Warm-up" gehören Dehn- und Isolationsübungen, die bereits nach kurzer Zeit zu mehr Ausdauer, Kraft, Fitness und damit Wohlbefinden führen. In einer netten Gruppe macht all dies natürlich noch mehr Spaß.

Anfänger ohne Vorkenntnisse sowie Quereinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen. Mehr Infos unter Tel. 06202/26791 ab 18.00 Uhr.



Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Ladies Morning Cup

Kaum ist die neue Saison gestartet, sind auch schon die ersten Erfolge unsers Vereins zu verzeichnen. Beim Ladies Morning Cup gewannen unsere Damen ganz sicher mit 4:0 Punkten und konnten somit alle vier Doppel für sich entscheiden. Nicht einmal einen Satz überließen die Brühler den Gastgebern des TSV DJK Neckarhausen. Alles in allem war es ein gelungener Start und ein harmonisches Beisammensein vor, während und nach den Spielen.

Information des Platzwartes

Wir bitten alle aktiven Mitglieder nochmals darum, gerade bei Temperaturen wie in den letzten Wochen, unbedingt nach dem Spielen, wenn nötig aber auch davor, die Plätze genügend zu bewässern, um möglichst die guten Spielbedingungen auf unserer Anlage zu bewahren.

Vielen Dank.

ks



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Turnabteilung

Neuer Nordic-Walking-Grundkurs Mai 2008

Gesundheitsförderndes Laufen mit Stöcken erlernen.

Ab Donnerstag, 29. Mai, um 18.0 Uhr, 8 Übungsstunden

Anmeldung und Auskunft unter Tel. 06202/72212

(Claudia Weymann)

Abt. Volleyball



1. Brühler Beach-Volleyball-Ortsmeisterschaft

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens unseres Beachplatzes findet zum ersten Mal ein Jedermann/frau-Turnier im Beachvolleyball statt.

Gespielt wird in 4er Teams, wobei es egal ist, wie sich die Teams zusammensetzen: 2 Damen/2 Herren, 1 Dame/3 Herren, 4 Damen, usw.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Spieler keinen Spielerpass besitzen und nicht aktiv an einer Volleyballrunde teilnehmen.

Termin: Samstag, 12. Juli 2008

Beginn: 10.00 Uhr, der Platz ist geöffnet ab 9.30 Uhr

Ort: Beachplatz des TV Brühl, Wiesenplatz 2

Spielmodus: Ein Team besteht aus 4 Personen. Alle Plätze werden ausgespielt, keine Mannschaft scheidet vorher aus.

Spielberechtigt: Mannschaften aus Brühler Vereinen oder sonstigen Brühler Gruppierungen.

Anzahl 16 Teams

Mannschaften Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

Startgeld: 0 Euro

Meldungen an: Jutta Krenzlin, Tel. 780618, per Mail an beachortsmeisterschaft@mhehl.de oder online unter www.mhehl.de

Bouleabteilung

Boule spielen beim TV Brühl

Unsere Bouleabteilung besteht zurzeit aus 15 Spieler/innen, die sich zweimal wöchentlich zum Training treffen.

Das Training wird durch einen erfahrenen Spieler geleitet, der Tipps zum Spielen gibt. Die Regeln sind denkbar einfach und in jedem Alter kinderleicht zu beherrschen. Wir empfehlen: einfach mal vorbeikommen und testen. Boulekugeln werden von uns zum Ausprobieren gestellt und mitgespielt werden kann sofort.

Gespielt wird auf dem TV-Gelände, Wiesenplätze 2, in Brühl.

Trainingszeiten:

mittwochs ab 17.00 Uhr

samstags ab 14.00 Uhr

Info: J. Jurcicek, Tel. 06202/71939

E-Mail: jjurcicek@web.de

Fußballverein 1918 Brühl e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung am 17. Juni 2008

Der FV Brühl 1918 e.V. führt am Dienstag, dem 17.06.2008, um 20.00 Uhr im Clubhaus, Am Schrankenbuckel, seine Mitgliederversammlung durch, zu der ich alle Mitglieder recht herzlich einlade.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Berichte der Abteilungen
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer

- 8. Aussprache zu den Berichten
- 9. Entlastung
- 10. Anhebung der Mitgliederbeiträge
- 11. Sonstiges
- 12. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen spätestens eine Woche vorher schriftlich beim 1. Vorsitzenden Bernd Kieser, In der Ziegelei 1, 68782 Brühl, eingereicht werden.
Bernd Kieser 1. Vorsitzender

Abteilung Leichtathletik

Einladung zur Vorstandssitzung

Am Dienstag, 27. Mai, treffen wir uns zur Leichtathletik-Vorstandssitzung um 20.00 Uhr im FV-Clubhaus (bei schönem Wetter im Biergarten). Thema des Abends ist u.a. unser Jubiläum "75 Jahre Landsportfest" am 13./14. September dieses Jahres. Diese Vorstandssitzung ist offen und alle interessierten Leichtathleten sind herzlich dazu eingeladen.
CS

Abteilung Fußball

Fußball-Landesliga: FV Brühl - SG Diehlheim 0:1 (0:1)

Bei tropischen Temperaturen konnte der FVB den Heimvorteil wieder nicht nutzen und kämpft nach wie vor um dem Klassen-erhalt. Die Webertruppe startete furios und hatte über die Außenbahnen zunächst Vorteile. Schüsse von Peter Bönelt und Steffen Hoffmann verfehlten jedoch das Ziel knapp.

Dann kam Diehlheim immer besser ins Spiel, und gelenkt von Spielertrainer Andreas Kocher kam dann in der 20. Min. die kalte Dusche für den FVB. Die rechte Außenbahn war sträflich frei und wurde genutzt. Der Ball musste dann Benjamin Rippel nur aus kurzer Distanz zur Diehlheimer Führung einnetzen. Danach war der FVB geschockt und im Mittelfeld entstand eine Unordnung. Stefan Knebel zeigte sich jedoch mehrfach auf dem Posten und verhinderte somit einen weiteren Brühler Treffer.

So ging es dann in die Pause. Richard Weber fand deutliche Worte und stellte das Mittelfeld um.

In der 2. Halbzeit wurde Brühl nun deutlich spielbestimmend und berannte das Diehlheimer Tor. Dennis Simon riss mehr-

fach die Seite auf, doch seine Hereingabe verfehlten Lindon Imeri oder Angelo Luccesse nur um Zentimeter. Diehlheim verlegte sich zwangsweise aufs Kontern, aber der Brühler Deckungsverband stand sicher. Immer wieder brachte SG Trainer Kocher mit guten Freistößen Gefahr für den FVB, doch Knebel zeigte sich auf dem Posten und entschärfte auch die gefährlichsten Flanken.

Weiter drückte der FVB aufs Tempo, doch auch klarste Chancen wurden nicht konsequent genutzt. So blieb es bei der unglücklichen Brühler Niederlage.

Vorschau

Am kommenden Wochenende ist die Landesligamannschaft des FVB spielfrei. Die 2. Mannschaft tritt am Sonntag, den 18. Mai, um 15.00 Uhr beim SV Altlußheim an. Die Mannschaft von Boris Haag möchte natürlich den 4. Platz sichern und hofft auf einen Ausrutscher der Konkurrenz.

VM

Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung

Am Dienstag, den 27. Mai 2008 findet um 20.00 Uhr im "Sport-Pavillon" die Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung statt. Alle Mitglieder sind hierzu eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungsleiter
2. Totenehrung
3. Anträge zu Abteilungsleitung
4. Bericht der Abteilungsleitung
5. Bericht des Spielleiters
6. Berichte der Sportgruppen
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Fragen zu den Berichten
10. Entlastung
11. Sonstiges
12. Schlusswort

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 23.05, schriftlich an den Abteilungsleiter Karlheinz Knoll, Lessingstr. 19, 68775 Ketsch, zu stellen.

Karlheinz Knoll

Jubiläum 90 Jahre Fußballverein Brühl e.V. 1918-2008

Der Fußballverein 1918 Brühl e.V. lädt die Brühler und Rohrhofer Bevölkerung ein zu seinem Jubiläumswochenende am

**Samstag, dem 24. Mai und Sonntag, dem 25. Mai 2008
auf seinem Sportgelände am Schrankenbuckel**

Programm:

Samstag ab 9.30 Uhr u.a.

- * Bambini-Turnier
- * Fußballabzeichen des BFV für jedermann
- * Spiel und Spaß mit Fußball, Leichtathletik und MES
- * Verbandsspiel der A-Jugend, 17.00 Uhr

Samstag ab 19.00 Uhr

- * Unterhaltung mit der Rockband "No Names"
- * Hip-Hop-Shows mit den "FVB-Cheer-Leaders"
- * American-Dances mit den "Buffalo's"

- * Großes Schwedenfeuer

Sonntag ab 10.00 Uhr

- * Festakt mit Ehrungen unter Mitwirkung des MGV Brühl
- * Herrenfrühstück
- * 13.00 Uhr - Spiel Promi-Mannschaft gegen AH des FV Brühl
- * 15.00 Uhr Spiel der 2. Mannschaft
- * 17.00 Uhr Spiel der 1. Mannschaft
- * ab 18.00 Uhr Ausklang



**ARGE Brühl-Rohrhofer
Leichtathletik**



Bei den Heidelberger Qualitäten erfolgreich

Am 11./12.05.2008 fanden in Heidelberg die 8. Qualitäten statt. Bei äußerlich guten Wettkampfbedingungen, vom Wind abgesehen, konnten unsere Athleten mit guten Leistungen auf sich aufmerksam machen.

Bei den Frauen war es wieder einmal Eva Koch, die die Kugelstoßkonkurrenz mit 12,18 m gewann. Im Diskuswerfen erreichte sie eine Weite von 30,87 m und belegte Platz 7.

Maria Braun war bei der weiblichen Jugend A erfolgreich am Start. Sie verbesserte ihre Jahresbestleistung über 100 m auf 13,03 s. Über die 200-m-Sprintstrecke verbesserte sie ihre persönliche Bestzeit auf 26,37. In beiden Disziplinen belegte sie Platz 4. Bei einem "Ausflug" zum Weitsprung schaffte sie mit der Weite 4,78 m den 2. Platz.

Teilnehmerin bei der weiblichen Jugend B war Laura Böhm, die im Weitsprung an den Start ging und 3,79 m weit sprang.

Sportverein Rohrhorf 1921 e.V.

Neu beim SV Rohrhorf: Schnupperstunde Latino-Aerobic

Am Sonntag, 25. Mai 2008, bieten wir von 18.00 bis 19.00 Uhr eine Latino-Aerobic-Schnupperstunde an. Danach, ab Montag, 26. Mai, ist die Möglichkeit gegeben, an einem 10-stündigen-Kurs teilzunehmen.

Neue Kurse:

Latino-Aerobic-Kurs

10-stündiger Kurs ab Montag, 26. Mai, von 18.30 bis 19.30 Uhr

Fit in den Tag

10-stündiger Kurs ab Mittwoch, 28. Mai, von 9.00 bis 10.00 Uhr

Aktives Rückentraining

10-stündiger Kurs ab Mittwoch, 28. Mai, von 10.00 bis 11.00 Uhr

Sämtliche Kurse werden von einer ausgebildeten Sportlehrerin geleitet.

Telefonische Auskunft und Anmeldung:

Frau Reith, Tel. 0621/8060685, Frau Schwenzer, Tel. 06202/77278

Abteilung Fußball

Das Training für die F-Junioren/innen sowie Bambini beginnt wieder ab Montag, 19. Mai 2008.

Fußballvorschau:

SVR empfängt FC Germania Friedrichsfeld

Die Fußballer des Sportverein Rohrhorf 1921 e.V. empfangen am kommenden Sonntag um 15.00 Uhr die Mannschaft des FC Germania Friedrichsfeld, die derzeit den 15 Rang in der Kreisklasse A einnimmt. Nach der 0:1-Niederlage gegen Eintracht Plankstadt darf man auf das Auftreten der Mannschaft um Trainer Knapp gespannt sein. Vom Papier her sollte der SVR Favorit sein.

Die zweite Mannschaft erwartet bereits um 13.00 Uhr den VfL Neckarau II und wäre gegen den Tabellenführer der Kreisklasse B sicherlich mit einem Remis zufrieden. C.S.

Obst- und Gartenbauverein Brühl



Der Obst und Gartenbauverein Brühl lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zur Lehrfahrt nach Bad Rappenau ein. Auf dem Gelände der Landesgartenschau wird eine Führung angeboten; es wird sicherlich sehr schön, lautet doch das

Motto der LGS "Das Bad im Blütenmeer". Da die drei Parks der Kurstadt, Schlosspark, Kurpark und Salinenpark, einen großen Garten bilden, ist mit Sicherheit für jeden Einzelnen etwas Interessantes dabei. Anschließend ist eine Brauereibesichtigung vorgesehen, dort wird auch der gemütliche Ausklang stattfinden.

Termin: Samstag, 28. Juni 2008

Abfahrt: 8.00 Uhr Messplatz, 8.05 Uhr Feuerwehr, 8.10 Uhr "Brühler Hof", Rohrhorf

Rückkehr: ca. 20.30 Uhr

Anmeldeschluss ist Samstag, der 7. Juni 2008 bei Werner Storck, Tel. 06202/74856, und Klaus Nothhelfer, Tel. 06202/72795.

Wir würden uns freuen, zahlreiche Mitglieder und Freunde begrüßen zu dürfen. Gäste sind herzlich willkommen.

Kleintierzüchterverein Brühl 1912 e.V.



BRÜHLER HÄHNCHENFEST



vom 24.05 bis 25.05.2008

in der Halle des KLZV, Pferchsfückerweg 1

PROGRAMM

Samstag ab 11.00 Uhr geöffnet
Sonntag ab 10.00 Uhr Frühshoppen
Nachmittags Kaffee + Kuchen
Große Tombola

Der Kleintierzüchterverein Brühl.

Verein der Hundefreunde Rohrhorf e.V.



Am 9. Mai hatte der VdH Rohrhorf Rainer Sydow als Referenten für ein zweites Clickerseminar gewinnen können. Ziel war es, den Interessierten die Grundbegriffe des Clickens, Aufbau der Übungen und Einsetzbarkeit näher zu bringen. Wie auch beim ersten Mal war die Nachfrage so groß, dass in kürzester Zeit die zur Verfügung stehenden Plätze vergeben waren.

Anschaulich wurden den Anfängern sowohl in Theorie als auch in Praxis die Grundregeln des Clickens ans Herz gelegt und Fragen beantwortet. Nicht nur die 5 anwesenden Hunde, sondern auch der eine oder andere Mensch wurden geklickt, um den Zusammenhang zwischen "Click" und "Belohnung"

zu verdeutlichen. Während der Videoeinspielungen waren immer wieder staunende "Ahs" und "Ohs" zu hören. Für amüsiertes Lachen sorgte Rainers holländischer Schäferhund Gizmo, wenn er beim "Shapen" einfach alles ausprobierte, um an seinen Click zu kommen, der ihm sein Leckerchen sichert. Fasziniertes Schweigen machte sich breit, wenn der gerade eben noch hibbelige Junghund während der Arbeit mit dem Clicker ruhiger und konzentrierter wurde. Ausgestattet mit viel neuem Wissen, Seminarunterlagen und jeder Menge Motivation, das soeben Erlernte mit dem eigenen Vierbeiner in die Tat umzusetzen, machten sich die Teilnehmer nach mehr als drei Stunden - damit wurde der Zeitrahmen auch diesmal deutlich gesprengt - wieder auf den Heimweg.

Danke an Rainer Sydow für diese tolle Einführung in die Welt des Clickens und wir sehen uns mit Sicherheit beim dritten, vierten Seminar wieder.

Am Pfingstsonntag hatte der VdH Ladenburg zu einem Vierkampf (mit einem CSC eingeladen. Bei herrlichem Sommerwetter (manchem Mensch und auch so manchem Hund wären etwas niedrigere Temperaturen sicher lieber gewesen) traten auch zwei junge Damen vom VdH Rohrhof den Weg nach Ladenburg an und kehrten mit einem ersten und einem zweiten Platz zurück, und dass obwohl die "Gegnerinnen" aus fünfzehn verschiedenen Vereinen angetreten waren.

Nadja Lichtwardt mit ihrem Border-Collie Lucky belegte - trotz erheblichem Trainingsrückstand - einen hervorragenden zweiten Platz in der Alterklasse ab 15 Jahren. Nadja bei der Kreismeisterschaft sehen wir dich sicher auf dem Siegeretappen.

In der Altersklasse ab 19 Jahren startete unser derzeitiges "Dream-Team" Jasmin Stanka mit dem Beauceron Arik de Lusan und waren auch im Vierkampf nicht zu schlagen - Platz 1. Es scheint im Moment egal, in welcher Disziplin die beiden starten; Platz eins ist dann vergeben.

Beim abschließenden CSC startete dann noch eine ganz neu formierte Mannschaft (bei CSC bilden immer drei Mensch/Hund-Teams eine Mannschaft) bestehend aus Ute Germer mit Leon vom SSPV Mannheim, Jasmin Stanka mit Arik und Nadja Lichtwardt mit Lucky, die dann noch einen guten siebten Platz belegten.

An dieser Stelle noch eine Berichtigung zum Artikel über die Kreismeisterschaft im Obedience: Jutta Lichtwardt mit ihrer Deutschen Schäferhündin Cindy hatte die Klasse I mit einem "gut" bestanden. Entschuldigung Jutta, aber im Eifer des Gefechtes ...

CH/DEA

Schiffsmodellbauclub Rhein-Neckar e.V. Brühl

Der Schiffsmodellbauclub Rhein-Neckar unterwegs

Am Pfingstsonntag trafen sich einige Mitglieder des Schiffsmodellbauclubs SMC Rhein-Neckar e.V. Brühl an ihrem Clubraum, um gemeinsam nach Oberursel, ein paar Kilometer hinter Frankfurt, zu fahren und den dortigen Verein SMG Oberursel bei seinem alle 2 Jahre stattfindenden Schaufahren "Schiffsmodellbau-Festival" zu unterstützen. Die Veranstaltung ist immer am Pfingstwochenende, 3 Tage von Samstag bis Montag, am Maasgrundweiher in Oberursel.

Zu alle Freude war die Fahrt sehr entspannend, da die Autobahn trotz des Pfingstsonntags fast leer war und alle Mitglieder ihre Schiffsmodelle schon nach knapp einer Stunde auf dem dortigen Gelände aufbauen konnten. Es waren am Maasgrundweiher viele Schiffsmodelle von anderen Modellbauvereinen und privaten Modellbauern mit ihren zum Teil faszinierenden Funktionen zu sehen. Während den Vorführungen wurden dann Schubleichter angekoppelt, Kräne in Bewegung gesetzt, Schiffe be- und entladen und viele weitere Aktionen gezeigt.

Die Mitglieder des SMC Rhein-Neckar e.V. konnten wieder neue Kontakte knüpfen und sich bei anderen Teilnehmern viele Ideen holen, die sie bei ihren eigenen Modellen dann umsetzen können.

Wie bei fast allen Veranstaltungen mussten die Mitglieder des SMC Rhein-Neckar e.V. den Interessenten und Besuchern Auskunft über die mitgebrachten Modelle geben. Auch die

Modellbauer anderer Vereine hatten viele Fragen an die Mitglieder, da 2 der mitgebrachten Schiffsmodelle sich noch im Bau befinden und daher die Fragen sehr ausführlich beantwortet und demonstriert werden konnten. Auch konnten dadurch viele Besucher in das Innenleben eines Modellschiffs blicken und sich einige Vorgänge erklären lassen.

Nach einem gemütlichen Tag führen die Mitglieder des SMC Rhein-Neckar e.V. Brühl dann mit neuen Ideen im Gepäck wieder nach Hause.

Was sonst noch interessiert



Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Brühl-Schwetzingen



Am Samstag, 17. Mai, Treffpunkt zur Gruppenfahrt nach Zweibrücken um 8.30 Uhr in Brühl, Messplatz, um 8.35 Schwetzingen Tankstelle und um 8.40 Uhr Neuer Messplatz. Am Montag, 19. Mai, um 17.30 Uhr Abendtreff in der Gaststätte "Frankeneck" in Schwetzingen, 18.30 Vortrag: "Erfahrungen über 1 Jahr Mammographie-Screening" von Dr. Heidi Daniel, Radiologie-Zentrum Mannheim, Zentrum für Mammediagnostik.

Auch Gäste, speziell Frauen zwischen 50 und 69 Jahren, sind herzlich dazu eingeladen.

Mittwochs von 17.30 bis 18.30 Uhr Sport nach Krebs und freitags von 18.30 bis 19.30 Uhr Yoga, beides im Kindergarten St. Lioba am Schwimmbadparkplatz in Brühl.

Kontakt: Ursula Wippert, Tel. 06202/74816, Silvia Riese, Tel. 06202/71989, Margit Beiersmann, Tel. 06202/75974

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Schuhschrank, Eiche dunkel, 120 x 90 x 45 cm

1 Telefonboard, Eiche dunkel

Tel. 72171

"Karte ab 60" für neue Interessenten jetzt beantragen!

Die "Karte ab 60" ist ein besonders günstiges Angebot des Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) für alle Bürgerinnen und Bürger, die älter als 60 Jahre sind.

Die "Karte ab 60" ist eine Jahreskarte und kostet monatlich 29,55 € bzw. 354,60 € im Jahr.

Für alle, die in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag feiern, gibt es ein besonderes Angebot: das Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo. Mit dem Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo kann man einen Monat gratis in den Bussen und Bahnen des VRN unterwegs sein. Das Karte-ab-60 Glückwunsch-Abo erhält, wer die Karte ab 60 innerhalb von 12 Monaten ab seinem 60. Geburtstag bestellt.

Für die "Karte ab 60" benötigen Sie ein Passbild!

Sie können auch das Gebiet des VV Westpfalz Verkehrsverbundes benutzen. Von Würzburg bis Kusel, von Lauterbourg nach Zweibrücken und Pirmasens und von Wissembourg nach Bensheim fahren! Sie ist in allen Bussen und Bahnen der

Verkehrsunternehmen gültig, die zum Verkehrsverbund gehören.

Mit dieser Karte sind Sie unabhängig und können ohne weitere Bezahlung beliebig oft nach Alzey, Worms oder Bensheim im Norden bis Grünstadt, Bad Dürkheim oder Kaiserslautern im Westen; von Weißenburg, Lauterbourg, Wörth, Waghäusel oder Bad Schönborn, Bad Wimpfen, Bad Rapp nau im Süden bis Buchen, Walldürn oder Hardheim im Osten sowie neu Erbach, Michelstadt, Bad König fahren. Auch kann der Main-Tauber-Kreis u.a. mit der Regionalbahn nach Würzburg über Neckarelz/Osterburken, oder Bad Friedrichshall/Jagstfeld benutzt werden.

Für Bürgerinnen und Bürger, die am 1. Juni 2008 das 60. Lebensjahr erreicht haben oder älter als 60 Jahre sind und noch nicht die "Karte ab 60" besitzen, diese aber für das Netz des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) ab 1. Juni 2008 haben möchten, muss der Antrag bis spätestens Dienstag, 20. Mai 2008, bei der VRN eingegangen sein.

Wie die Akademie für Ältere, Geschäftsstelle "Karte ab 60", in Heidelberg mitteilt, kann die Zusendung der "Karte ab 60" zum 1. Juni 2008 nur dann erfolgen, wenn der Antrag

- bei der Gemeindeverwaltung oder
- bei der Akademie für Ältere in 69115 Heidelberg, Bergheimer Str. 76 oder
- bei dem RNV-Kundenzentrum Bismarckplatz oder
- bei dem RNV-Kundenzentrum, Mannheim, im Stadthaus N 1, Ebene 1

gestellt wurde und rechtzeitig zu dem obengenannten Termin bei der VRN eingegangen ist.

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 18.05.2008

- 17.30 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Die Gegenwart des Messias und seine Herrschaft"
- 18.10 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. März "Wer ist weise und verständlich unter euch?", gestützt auf Jakobus 3:13.

Dienstag, 20.05.2008

- 19.00 Uhr Es wird der erste Teil des Kapitels 39 aus dem Buch "Die Offenbarung - Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe" besprochen: "Der kriegführende König triumphiert in Harmagedon" (Offenbarung 19:11-14: Der eine, der 'Treu und Wahrhaftig' genannt wird/Jesu Mitstreiter).

Donnerstag, 22.05.2008

- 19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Johannes 8-11 werden unter anderem die Themen behandelt: "Welche Ermunterung gibt es für Personen, die mit wirtschaftlichen Problemen kämpfen?" und "Warum wurde das zehnte Gebot erlassen, wenn man es doch nicht erzwingen kann?"

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer am 26.05.2008

Der SKM Rhein-Neckar als anerkannter Betreuungsverein im Rhein-Neckar-Kreis und das Caritas-Altenzentrum Sancta Maria Plankstadt laden alle ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuer herzlich zu einem Erfahrungsaustausch über die praktische Arbeit im Bereich der gesetzlichen Betreuungen ein. Wir treffen uns am Montag, den 26.05.2008, um 18.00 Uhr im Caritas Altenzentrum Sancta Maria in Plankstadt im Gruppenraum 2. OG.

Nähere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erhalten Sie beim SKM Rhein-Neckar unter Tel. 06221/602685.

Heidelberger Selbsthilfebüro

Gesprächskreis Frau und Beruf

Eine Selbsthilfegruppe zum Thema "Frau - Beruf - Alltag" möchte sich im Heidelberger Selbsthilfebüro gründen. Themen sind u.a. "Wie setze ich meine beruflichen Ziele im Alltag um? Wie kann ich dafür meine persönlichen Ressourcen nutzen?"

Interessenten melden sich gern im Heidelberger Selbsthilfebüro, Alte Eppelheimer Str. 38, 69115 Heidelberg, Tel. 06221/184290, E-Mail: info@selbsthilfe-heidelberg.de

Amtliche Bekanntmachungen



B 36/L 599 Brühl Nord, Anschluss Rennerswald - neue Zufahrt zum REAL-Markt

Nach einer Bauzeit von ca. 8 Monaten sind die Bauarbeiten an der o.g. Maßnahme so weit abgeschlossen, dass am Freitag, den 16.05.08 die neue Ampelanlage und damit auch die neue Zufahrt zum REAL-MARKT in Betrieb genommen werden kann. Die Verkehrsteilnehmer aus Richtung Brühl-Süd und Richtung Mannheim auf der B 36, sowie die Fahrzeuge aus der alten Mannheimer Landstraße (McDonald's) können nun direkt in das Gewerbegebiet Rennerswald bzw. zum REAL-MARKT einfahren.

Auch die Radwegverbindungen in diesem Bereich wurden an die neue Verkehrssituation angepasst. Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmer um Beachtung der neuen Verkehrsführung nach der aufgestellten Beschilderung und erwartet nach einer gewissen Eingewöhnungsphase eine Verbesserung der Verkehrsabläufe in diesem Bereich.

Perle der Stadt - der Mannheimer Hafen Auch 2008 wieder Historische Bootsfahrten

Wer bislang noch auf keiner der mittlerweile schon legendären Historischen Bootsfahrten durch den Mannheimer Hafen dabei war, für den besteht jetzt wieder Gelegenheit. An drei Terminen können Besucher den Ausführungen von Dr. Hanspeter Rings vom Stadtarchiv Mannheim - Institut für Stadtgeschichte auf dem Fahrgastschiff äKurfalz lauschen. Legionen hat er schon mit den historischen Wassern des Mannheimer Hafens getauft, und die Nachfrage hält unvermindert an. Es ist also Eile geboten, wenn man eine der begehrten Fahrkarten ergattern möchte, denn bislang waren alle Fahrten rasend schnell ausgebucht.

Die "Kurfalz" kreuzt ca. zwei Stunden auf Neckar und Rhein, im Mühlau-, Industriehafen und Verbindungskanal. Zu erfahren gibt es interessante historische, aber auch aktuelle Informationen und Eindrücke zu einer der größten Hafenlandschaften Europas: Historische Speicher, alte Wasserläufe, eine ganz eigene Industrieromantik und vieles mehr. Ein Begleitheft erleichtert die topografische Orientierung. Das Standardwerk von Rings zur Mannheimer Hafen- und Schifffahrtsgeschichte äMannheim auf Kurs kann zusammen mit der Fahrkarte zum Vorzugspreis von 16 statt 20 Euro erworben werden.

Kartenverkauf ab 26. Mai im Stadtarchiv, Collini-Center, 2. OG Raum 227, keine Vorbestellungen. Preis 10 €, Kinder bis 6 Jahre 5 €

Abfahrtstermine: 27.6., 18.7., 8.8. 2008 jeweils 14 Uhr am Steiger oberhalb der Kurfalzbrücke
Infotelefon 0621/293-7027

Veranstalter: Verein der Freunde des Stadtarchivs Mannheim e.V.